

Seeshaupt DORFleben

Nachrichten aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de



In dieser Ausgabe

DORFleben

Gemeinsam stark!

Viele Jahre schon laufen die Kleinsten durch den Garten des ehemaligen Brüderle-Hofs in der Pettenkoferallee. Zum 25-jährigen Bestehen wurde im Juni im Kindernest gefeiert.....Seite 3

DORFleben

Erfolgsgeschichte endet

Im September fand die letzte große Papiersammlung im Dorf statt. Viele Tonnen wurden jedes Jahr gesammelt, viele Vereine jahrelang unterstützt. Nun kommt ab Mitte Oktober die „Blaue Tonne“.....Seite 7

DORFleben

Feste feiern

Ob Brauereifest, Fischerstechen oder Gartenfest: Im Sommer war jede Menge los im Ort.....Seite 9, 12 und 13

DORFleben

Ein ganzes Jahrhundert

Seit über 100 Jahren bezieht die Gastwirtschaft Reßl in Jenhausen ihr Bier von der Brauerei Hacker. Angesichts dessen waren im Juli alle Jenhauser*innen und Stammgäste zu einem Fest eingeladen. Vertrauen, gute Zusammenarbeit und Dankbarkeit standen an erster Stelle.....Seite 14

SPORTleben

Viel Neues

Beim FCSS Abteilung Tennis tut sich einiges: Die Mannschaften belegen durchgehend die vorderen Plätze, und die Herren 50 Mannschaft steigt sogar in die Landesliga auf. In der Vorstandschaft gibt es einen neuen Kopf, und zum Jahresende steht ein Pächterwechsel an.....Seite 20

SPORTleben

Viel Neues

Die besten Hip Hop Formationen traten in Neustadt a. d. Weinstraße zur Deutschen Meisterschaft an. Mit dabei auch sechs Seeshaupterinnen. Am Ende durfte kräftig gejubelt werden.....Seite 22

Gemeinde.....Seite 4/5
Kalender.....Seite 2
Bücherei.....Seite 7

Buntes Treiben auf dem Kunsthandwerkermarkt

Seit über 30 Jahren eine lieb gewordene Tradition



Buntes Treiben auf dem Kunsthandwerkermarkt



Am Wochenende vom 29. und 30. Juli fand wieder der Kunsthandwerkermarkt in Seeshaupt statt. An beiden Tagen, insbesondere am Sonntag, herrschte reges Markttrreiben. Lediglich am Samstag hat ein kurzer Schauer die Stimmung ein wenig getrübt. Wegen Corona konnte der Markt in den letzten Jahren nicht durchgeführt werden. Das frühere Organisationsteam rund um Helmut Eiter hat sich 2019 zurückgezogen. Zum Glück fand sich mit Sabrina Kaiser und Sabine Pirk, unterstützt durch Christina Christoph, ein engagiertes Team, das in diesem Jahr einen erfolgreichen Neustart auf die Beine gestellt hatte.

Viele verschiedene Stände
Mögliche Ausstellerinnen und Aussteller konnten sich vorab über die Homepage der Gemeinde

melden. Darüber hinaus wurden die Kontakte des letzten abgelaufenen Marktes angeschrieben und auf umliegenden Märkten neue Kunsthandwerker gewonnen. So fanden sich heuer 34 Aussteller ein. Von wunderbar duftenden Seifen, über ausgefallene Schmuckstücke, schöne Messer, Textilunikate, Mosaik, Geschirr aus Steinzeug, handgefärbte Tiere, Kinderbekleidung bis hin zu Taschen und Rucksäcken aus recycelten Segeln – die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an vielen schönen Dingen und konnten hier manches Nützliche erwerben.

Bunte Unterhaltung mit viel Musik und Kinderprogramm
Am Samstagnachmittag wurde das Publikum in gewohnter Manier von Lokalmatador Byron unterhalten. Zwischen 18 Uhr und

21:30 Uhr konnte zu den Klängen von „Caipirinha“ das Tanzen geschwungen werden. Zum Frühschoppen am Sonntag war es traditionell bayerisch angesagt: Die Gäste freuten sich über unsere Musikkapelle Seeshaupt und am Nachmittag begeisterten die „Matching Ties“ das Publikum mit irischer, englischer und schottischer Folkmusik. Durch die neue Position der Bühne konnten die Künstlerinnen und Künstler ungestörter auf- und abbauen, der Festplatz wurde besser beschallt, es gab Platz zum Tanzen, und im Zelt konnte ein gepflegter Ratsch stattfinden – musikalisch untermalt. Für die Kleinen und Kleinsten gab es das beliebte Schminken, ein kleines Karussell sowie Marionettentheater. Zudem las eine pensionierte Lehrerin den Kindern Geschichten vor – ganz zen-

tral und mitten im Geschehen. So konnten die Eltern auf die Kinder aufpassen und sich dennoch amüsieren. Aus den bescheidenen Anfängen ist aus dem Kunsthandwerkermarkt eine bekannte zweitägige Veranstaltung geworden mit vielen Kunsthandwerkern aus ganz Deutschland, einem abwechslungsreichen musikalischen Rahmenprogramm, grosser Kinderunterhaltung und nicht zuletzt einem verlockenden kulinarischen Angebot der Ortsvereine. Gerade die Seeshaupter Vereine tragen mit Kraft, Zeit und Liebe, vom Aufbau, der vielseitigen Bewirtung bis zum Abbau viel zum guten Gelingen des Marktes bei. So war der diesjährige Kunsthandwerkermarkt wieder ein rundum gelungenes, sommerliches Dorffest.
Text: MF



Fotos: MF, AO, JG, S. Pirk



AUS DEM STANDESAMT:

HOCHZEITEN/STERBEFÄLLE:

Aus Datenschutzgründen darf die Stadt Penzberg die Angaben hierzu nicht mehr veröffentlichen bzw. an uns weiterleiten.

Deshalb bitten wir Sie, uns direkt zu informieren, falls Sie eine Hochzeit bzw. einen Sterbefall in der Seeshaupter DORFleben veröffentlichen möchten.

Die Daten senden Sie bitte

per Mail an:

info@seeshaupter-dorfleben.de

WIR GRATULIEREN ALLEN, DIE 90 JAHRE UND ÄLTER GEWORDEN SIND:

Die Gemeinde gratuliert herzlich den Jubilaren!

Aus Datenschutzgründen werden keine Namen mehr veröffentlicht.

AUS DEM FUNDAMT:

Fahrräder
Schlüssel
Kamera
Kleidung
Schmuck

Ein Hinweis:

Wenn Sie die Geburt Ihres Kindes in der DORFleben (kostenlos) bekannt geben möchten, können Sie sich direkt bei der Redaktion melden.

Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe:
24.11.2023
Einsendeschluss für Beiträge:
17.11.2023
Erscheinungstermin:
08.12.2023

KALENDER

*Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Seeshaupt steht wieder zur Verfügung!
Bitte an alle Vereine und Veranstalter: Melden Sie Ihre Termine in der
Gemeinde Seeshaupt. Wir setzen diese auf die Homepage.
Auch Fotos und Plakate können wir veröffentlichen!*

September

Samstag, 30. September
20:00 Uhr Trachtenheim
Herbsthoagart
Trachtenverein Seeshaupt

Oktober

Dienstag, 3. Oktober
8:00 Uhr Vereinsgelände
Vereinsmeisterschaft
Seeshaupter Stockschiützen

Samstag, 7. Oktober
7:30 Uhr Vereinsgelände
Dorfmeisterschaft Stockschießen
Seeshaupter Stockschiützen

Dienstag, 10. Oktober
19:30 Uhr Rathaus
Sitzung Gemeinderat
Gemeinde Seeshaupt

Freitag, 20. Oktober
Kindernest, Pettenkoferallee
Tag der offenen Tür, Kindernest e. V.

Donnerstag, 26. Oktober
19:30 Uhr Mehrzweckhalle Seeshaupt
Bürgerversammlung
Gemeinde Seeshaupt

November

Samstag, 4. November
14:00 Uhr Trachtenheim
Schafkopfturnier, BRK Seeshaupt

Samstag, 4. November
20:00 Uhr Mehrzweckhalle
90er Party, Burschenverein Seeshaupt

Dienstag, 14. November
19:30 Uhr Rathaus
Sitzung Gemeinderat
Gemeinde Seeshaupt

Freitag, 17. November
19:00 Uhr Gasthaus ReBl, Jenhausen
Jahreshauptversammlung mit
Ehrungen und Vortrag
Obst- und Gartenbauverein
Magnetsried/Jenhausen

Dezember

Sonntag, 3. Dezember
10:00 Uhr Parkplatz an der Schule
Altbayerischer Christkindmarkt
Trachtenverein Seeshaupt

Freitag, 8. Dezember
17:00 Uhr Feuerwehrhaus
Adventshütte
Feuerwehr Seeshaupt

Samstag, 9. Dezember
17:00 Uhr Feuerwehrhaus
Adventshütte
Feuerwehr Seeshaupt

KONTAKT DORFLEBEN-REDAKTION

Liebe Seeshaupter*innen,

Jede und Jeder, sei es Privatperson, Verein, Organisation bis hin zum Unternehmen, findet in einer der Rubriken der Seeshaupter DORFleben ein Forum. Wenden Sie sich einfach an unser Redaktionsteam. Stellen Sie uns Ihre Fragen, schicken Sie uns Ihre Texte oder nennen Sie uns die Themen, über die berichtet werden sollte: info@seeshaupter-dorfleben.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von DORFleben

Tanja Biller, Matthias Fladner, Julia Günther, Kristine Helfenbein, Norbert Hornauer, Thomas Leybold, Ali Ott, Mika Scheler, Michael Streich, Adrian Siedentopf, Patricia Valdenaire

ANZEIGE



Büro: Hauptstrasse 2
82402 Seeshaupt

0179 - 48 29 941

www.ah-design.info
mail@ah-design.info

Auf den Punkt kreativ*
* in der Gestaltung von Printmedien:
Idee, Konzeption und Gestaltung bis
zum fertigen Druckerzeugnis -
Alles aus einer Hand.

DRINGEND GESUCHT!

Wir suchen ehrenamtliche
Helfer*innen



Nachbarschaftshilfe
Seeshaupt e.V.

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

Wir, die Nachbarschaftshilfe Seeshaupt, sind ein gemeinnütziger Verein und seit über 40 Jahren im Dorfleben aktiv. Unser Vereinsraum ist mitten im Ort und bestens ausgestattet. Wir bieten Veranstaltungen, Aktionen und Hilfen für Groß und Klein, z. B. Seniorenkaffee, Spieletage, Krabbelgruppen, Einkaufshilfen etc. Wir suchen Menschen, die Lust haben, aktiv etwas zu gestalten. Ganz nach eigenem Interesse

und Verfügbarkeit kann so ein Angebot entwickelt werden. Ebenso suchen wir Mitstreiter, die sich gerne bei uns in bestehenden Aktivitäten einbringen wollen, z.B. beim Kinderturnen, Einkaufs- und Fahrdienst oder bei der Strickgruppe. Reden Sie mit uns und teilen Sie uns Ihre Ideen mit. Die Grenzen sind weit gesteckt. Bei uns gibt es kein Geld, dafür aber gemeinsames Gestalten in

einem netten Team. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Interessiert?

Kontakt unter: 1.Vorstand@nbh-seeshaupt.de
Weitere Infos unter:
www.nbh-seeshaupt.de

Anette Dyckerhoff,
1. Vorsitzende
NBH Seeshaupt e.V.

IMPRESSUM

Redaktionsbüro:
Hauptstraße 2, 82402 Seeshaupt
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Redaktion:
Tanja Biller (TB), Matthias Fladner (MF),
Julia Günther (JG), Kristine Helfenbein (KH),
Norbert Hornauer (NH), Mika Scheler (MS),
Adrian Siedentopf (AS), Patricia Valdenaire (PV),
Redaktion DORFleben (DL)

Anzeigen und Layout:
Alexandra Ott (AO)
Hauptstraße 2, 82402 Seeshaupt
Tel. 0179 - 48 29 941
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Anzeigen:
E-Mail: anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Fotos:
Archiv, privat, Vereine, Organisationen

Druckvorbereitung:
Michael Streich, DruckStreich

Druck:
RMO Druck GmbH

Auflage:
1900 Exemplare

Papier: 80 g Circle Offset,
FSC zertifiziert, klimaneutral,
Infos dazu abrufbar unter
www.climatepartner.com/13358-2309-1008

Erscheinungsweise:
vierteljährlich, kostenlos

Verteilung:
Thomas Leybold

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Äußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in der „Seeshaupter DORFleben“ beziehen. Auswahl und Kürzungen von Leserbriefen sind vorbehalten.

Unser Dank gilt insbesondere allen Inserenten, die das Erscheinen der „Seeshaupter DORFleben“ ermöglichen.

DruckStreich

Ihr Partner für alle exklusiven Drucksachen

Geburtskarten, Hochzeitskarten, Einladungen, Briefpapier,
Kataloge, Flyer, Visitenkarten, Poster und vieles mehr.

Kostenlose Lieferung nach Seeshaupt!

Michael Streich • Wettersteinstraße 12 • 82024 Taufkirchen
Tel. +49 89 78 10 47 • Info@druckstreich.de
www.druckstreich.de • www.monacoprint.de



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13358-2309-1008



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C021783



Erzieherin Daniela Kandlbinder (re.) und Kinderpflegerin Luisa Eberth (Mitte) hatten mit den Kindern ein launiges Obst-Mitmachlied und „Ich wär' so gern wie du“ aus dem Dschungelbuch einstudiert. Letzteres wurde lautstark und von Akrobatik begleitet vorgetragen, an der Trompete unterstützte Georg Goldhofer (li.).



Gründungsmitglied Barbara Kopf hielt eine humorvolle Rede auf das Kinderneest. Auch der 1. Vorstand des Kinderneests Anselm Hannemann (2. v. r.), der 2. Seeshaupter Bürgermeister Bernd Habich und Vermieterin Anni Brüderle richteten ein paar Worte an die Gäste. Wichtigster Punkt aller Reden waren der große Zusammenhalt und das Engagement der Nestfamilien, die das Kinderneest bis heute tragen.



Anni und Sepp Brüderle, die Vermieter des alten Bauernhofes, welcher das Kinderneest beherbergt, überreichten zum Jubiläum eine Matschküche an die Kinder. Natürlich musste diese sofort aufgebaut werden und auch hier arbeiteten Groß und Klein Hand in Hand.

Gemeinsam stark!

25 Jahre Kinderneest Seeshaupt e.V.

Betreuungsplätze für die Jüngsten der Gesellschaft sind nicht nur heute ein heißes Thema, sondern beschäftigten auch schon vor 25 Jahren die Elternschaft. Der Wunsch, ihre Kinder in einer kleinen Gruppe betreuen zu lassen und dabei selbst den Kindergartenalltag mitzu-

gestalten und mitzuerleben, ließ damals eine Gruppe engagierter Seeshaupter Mütter aktiv werden. Schnell waren weitere gleichgesinnte Familien gefunden, und so wurde im Rahmen des Projekts „Netz für Kinder“ ein eigener Elterninitiative-Kindergarten auf die Beine gestellt:

Das Kinderneest Seeshaupt e.V. war geboren. Am 1. Mai 1998 öffnete es im ehemaligen „Brüderle-Hof“ seine Pforten. Ein Vierteljahrhundert später toben noch immer 15 Jungen und Mädchen durch das Kinderneest und füllen es mit Leben, während das pädagogische Team

und die Elternschaft im Hintergrund gemeinsam die Fäden in der Hand halten.

Um den Geburtstag des Kinderneests gebührend zu feiern, wurde am 23. Juni zur großen Jubiläumsfeier mit einem bunten Rahmenprogramm geladen. Das Wetter spielte zum Glück

mit und dank der reibungslosen Organisation des Festkomitees konnten die großen und kleinen Gäste einen wunderbaren Nachmittag im Nestgarten erleben.

Text: Elisabeth Hannemann,
Fotos: privat



Für die kleinen und großen Gäste gab es Mitmachstationen wie eine Buttonmaschine, Erbsen-Platt-hämmern und Kinderschminken.



Für das leibliche Wohl stand ein Buffet mit Kuchen und herzhaften Gerichten bereit. Zusätzlich bot Familie Frey frische Bratwürste vom Grill an.



Der Nestgarten war gut gefüllt mit ehemaligen und aktuellen Nestfamilien, Freunden und Förderern des Kinderneests.



Die „Schnipsi Kings“ sorgten für die musikalische Untermalung an diesem Nachmittag.



Die benachbarte Wiese wurde extra für das große Fest gemäht und bot Platz für wilde Spiele. Dabei erfreute sich vor allem die Hüpf Schlange großer Beliebtheit. Das Zelt für schlechtes Wetter wurde zum Glück nicht gebraucht.

Frisches Trinkwasser für Seeshaupt

Neuer Hochbehälter eingeweiht

Ein bedeutender Meilenstein für die Wasserversorgung von Seeshaupt und Magnetsried wurde am 15. September gesetzt, als der neu errichtete Hochbehälter bei Hohenberg feierlich in Betrieb genommen wurde. Mit einer beeindruckenden Speicherkapazität von 500 Kubikmetern ergänzt dieser den bereits bestehenden Wasserbehälter mit einem Volumen von 1.000 Kubikmetern. Er gewährleistet eine kontinuierliche Wasserversorgung, selbst bei steigendem Bevölkerungswachstum. Modernste Technologie bürgt für herausragende Wasserqualität, die bereits im 19. Jahrhundert von Max von Pettenkofer (1818–1901), dem Wegbereiter der modernen Hygiene, bei seinen Besuchen in Seeshaupt lobend hervorgehoben wurde.

Wasserversorgung gesichert
Bürgermeister Fritz Egold zeigte sich in seiner Rede sichtlich stolz auf die Anstrengungen, die in den letzten drei Jahren von der Gemeindeverwaltung, der Wasserabteilung, dem Bauhof und den beteiligten Fachbetrieben erbracht wurden. Die geladenen Gäste sowie die Seeshaupterinnen und Seeshaupter waren gleichermaßen beeindruckt von dem neuen Bauwerk. Der imposante Eingang, der von Natursteinen umrahmt wird, führt in ein dreigeschossiges Gebäude, das sich harmonisch in die umgebende Natur unter einem mit Gras bewachsenen Hügel einfügt. Hier befinden sich die Technik- und Pumpenräume sowie das Wasserbecken. Das da-



Technikraum

Foto: AS

rin gelagerte Wasser ist so klar, dass es kaum sichtbar ist – nur an den Stützpfeilern und Wänden lässt sich die Wasserlinie erkennen.

Punktlandung: Kostenplan eingehalten
Nach der Eröffnungsrede ergriff die Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig (CSU) das Wort und betonte die entscheidende Rolle des Wasserschutzes. Sie berichtete über die Programme der bayerischen Regierung zur Erhaltung und Sicherung der Wasserversorgung, mit deren Hilfe der Staat die Kommunen mit bis zu 90 Prozent der Kosten unterstützt. Besonders lobte sie Bürgermeister Fritz Egold und die Gemeindeverwaltung für die akkurate Einhaltung des Kostenplans für dieses Bauprojekt. Trotz aktueller Lieferengpässe und gestiegener Material- und Personalkosten aufgrund

der Folgen von Corona und des Ukraine-Kriegs wurde der Kostenplan lediglich um 12.676,46 Euro überschritten. Angesichts der Gesamtbaukosten von 1.622.748,50 Euro ist dies eine äußerst bemerkenswerte Punktlandung, die in Bauprojekten selten erreicht wird. Im Anschluss daran segnete Pfarrer Lademann in einem ökumenischen Gottesdienst die Anlage und wünschte der gesamten Gemeinde Seeshaupt Glück und Gesundheit. Die Anwesenden strömten danach in das Gebäude, bewunderten die Technik und die bis ins kleinste Detail perfekt ausgeführte Anlage. Besonderes Interesse weckte das Fenster zum Wasserbehälter, in dem das kühle Nass in geheimnisvollem Dunkel ruht – Wasser, das den Haushalten von Seeshaupt Tag und Nacht wie selbstverständlich zur Verfügung steht. AS

Die Notwendigkeit des Neubaus des Wasserhochbehälters war unumgänglich. Bereits 2016 wurde von den Fachbehörden eine Betriebsuntersuchung für den bestehenden Hochbehälter aus dem Jahr 1911 und den Ergänzungsbau von 1957 ausgesprochen. Zusammen mit dem bestehenden Hauptbehälter (HB1) mit einem Fassungsvermögen von 1.000 Kubikmetern wird HB2 mit seinen 500 Kubikmetern nun eine zuverlässige Wasserversorgung mit höchster Qualität und Hygienesicherheit gewährleisten.

„Dieser neue Wasserhochbehälter ist nicht nur ein technisches Bauwerk, sondern ein Symbol für die Verantwortung, die wir als Gemeinde für das Wohl der Seeshaupterinnen und Seeshaupter tragen. Er sichert die Wasserversorgung für unsere derzeitige Bevölkerung und legt als modular geplantes Gebäude den Grundstein für zukünftige Generationen.“

Erster Bürgermeister
Fritz Egold

Hornauer folgt auf Blaut

Aus Altergründen Amt niedergelegt

Bei der Kommunalwahl vor gut drei Jahren wurden die ersten vier Kandidaten der GrAS-Liste (Grüne Alternative Seeshaupt) in den Seeshaupter Gemeinderat gewählt. Manfred Fent und Norbert Hornauer machten zwar einige Listenplätze gut, schafften aber den Sprung in den Gemeinderat nicht. Nach dem Rückzug von Peter Blaut verzichtete Manfred Fent (mit 529 Stimmen) auf das Amt und so wird nun Norbert Hornauer (mit 508 Stimmen) die GrAS-Fraktion im Seeshaupter Gemeinderat stärken.

Peter Blaut, Jenhauser Zimmermeister im Ruhestand, altersbedingt seit kurzem nur mehr passives Mitglied bei der Feuerwehr, findet es an der Zeit, dass sich der Seeshaupter Gemeinderat verjüngt und hat deshalb sein Amt im Juli niedergelegt. In seiner Amtszeit lag Peter Blaut der Naturschutz und der Erhalt unserer Kulturlandschaft besonders am Herzen. Bei Bauanträgen im Außenbereich hat er regelmäßig den Sinn der angefragten Vorhaben hinterfragt und wollte sicherstellen, dass es sich bei den jeweiligen Bauvorhaben wirklich um sogenannte „Privilegierte Vorhaben“ (der Landwirtschaft dienend) handelt.

Wer ist Norbert Hornauer?

Norbert Hornauer ist 53 Jahre alt, hat an der Technischen Universität München in Weihenstephan Agrarwissenschaften studiert und ist Diplom-Agraringenieur. Mit seiner Familie lebt er seit 2006 in Seeshaupt in einem selbst geplanten Passivhaus (www.passivhaus-seeshaupt.de). Seit 2018 arbeitet er beim Maschinenring in Wolfratshausen und betreut dort unter anderem das Ambacher Erholungsgebiet. Agraringenieure sind typischerweise Fach- oder Führungskräfte an der Schnittstelle von

Wissenschaft (Biologie, Chemie, Technik und Ökonomie), Verwaltung, landwirtschaftlicher Praxis, Naturschutz, Raumplanung und Strukturentwicklung ruraler Gebiete. Agrarexperten werden häufig in interdisziplinären Projekten in der multilateralen Zusammenarbeit eingesetzt. Dabei sind Allround-Qualitäten und Koordinierungsfunktionen zwischen verschiedenen Spezialisten gefragt. Als praktischer Naturwissenschaftler und Betriebswirt löst Hornauer gerne Aufgaben. Er „sammelt das Für, jagt dem Gegen nach“ und stellt all dieses übersichtlich dar, um so gemeinsam zu guten Entscheidungen zu kommen.

Hornauer ist aktiver Radler, aktiver Radl-Politiker, Leiter der Ortsgruppe Seeshaupt im Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und seit vielen Jahren STADTRADELN-Koordinator für Seeshaupt. Darüberhinaus hilft er seiner Frau Susanne seit 2021 den erfolgreichen Seeshaupter Hofflohmart zu organisieren. Mit seiner Vita, seinem Erfahrungsschatz und seinen vielfältigen Interessen mit dem Schwerpunkt auf Umsetzung einer menschenfreundlichen Mobilität, ist Norbert Hornauer eine Bereicherung für den Seeshaupter Gemeinderat. MF



Norbert Hornauer

Foto: privat



Norbert Hornauer bei der Vereidigung

Foto: MF



Foto oben: Blick in den neuen Hochbehälter

Foto unten links: Pfarrer Lademann, Dr. Ute Eiling-Hütig MdL (CSU) und Erster Bürgermeister Fritz Egold freuen sich über die geleisteten Arbeiten.

Fotos: AS





KURZMITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Beratung und Beschluss zum Ausbau in nicht eigenwirtschaftlich auszubauendem Bereich im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0

Im Zuge des weiteren Glasfaserausbau für die Bereiche, die nicht von der Deutschen Telekom eigenwirtschaftlich ausgebaut werden, ist die Gemeinde Seeshaupt mit der Breitbandberatung Bayern ins Gespräch getreten, um Möglichkeiten für das weitere Vorgehen auszuloten.

Insgesamt handelt es sich um 65 Gebäude, die nicht vom eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Deutsche Telekom erfasst sind und im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie erschlossen werden müssten. Eine erste Kalkulation der Breitbandberatung hat aufgrund der zum Teil erheblichen Entfernungen vom nächsten Knotenpunkt Gesamtkosten von rund 486.800 € ergeben. Abzüglich der Förderung durch den Freistaat Bayern bliebe ein Eigenanteil von rund 111.800 €, der von der Gemeinde finanziert werden müsste. Die Kalkulation sowie ein Lageplan des Ausbaugebiets liegen den Mitgliedern des Gemeinderates vor. Die Breitbandberatung geht davon aus, dass das Auswahlverfahren für diese Förderrichtlinie im Herbst 2023 beendet sein wird. Anschließend müsste der Zuwendungsbescheid beantragt und voraussichtlich im Jahr

2024 der Ausbauplan abgeschlossen werden. Aktuell gibt unter anderem die Deutsche Telekom Angebote für den Ausbau innerhalb von 48 Monaten ab. Der Gemeinderat beschließt, das Förderprogramm des Bundes (Gigabit-Richtlinie 2.0) und die Kofinanzierung des Freistaats Bayern in Anspruch zu nehmen.

+++

Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt

Erster Bürgermeister Fritz Egold zeigte Fotos der offiziellen Übergabe der Ernennungsurkunden zum ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt. Er bedankt sich nochmals für das Engagement im Ehrenamt (s. Artikel unten).

+++

Ehrenamtskarte

Bürgermeister Egold gibt ein Schreiben des Landratsamtes Weilheim-Schongau bekannt. Es wurde zur analogen Form der Ehrenamtskarte eine digitale Ehrenamtskarte eingeführt.

+++

Bücherflohmarkt

Robert Sterff hat auch dieses Jahr wieder mit großem Erfolg einen Bücherflohmarkt ausgerichtet. Der Erlös geht an die Seeshaupter Bücherei. Bür-

germeister Egold bedankt sich ausdrücklich für das außergewöhnliche, ehrenamtliche Engagement. Der Bücherflohmarkt ist mittlerweile eine Institution in Seeshaupt.

+++

VHS

Das neue Programm der Volkshochschule (VHS) ist nun verfügbar. Dieses können Sie in der Gemeinde oder auf der Homepage der VHS einsehen.

+++

Schulbeginn

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme – die Schule hat wieder begonnen. Die Gemeinde Seeshaupt gratuliert allen Schülern herzlich zum Schulanfang!

+++

Rund um den Müll

Für jegliche Angelegenheiten rund um die Mülltonne, egal ob Tonnentausch, Neubeantragung, Rückgabe oder Abholung bitten wir Sie, ab sofort vorab einen Termin im Rathaus auszumachen. Hierfür wenden Sie sich bitte an Sabrina Fernandes, Tel. 08801/9071-20 oder gerne auch per Email an sabrina.fernandes@seeshaupt.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neue Kommandanten bestätigt

Neuwahlen bei der Seeshaupter Feuerwehr



Am 16. Juni fand die Neuwahl des 1. und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt statt.


In der Gemeinderatssitzung am 18. Juli wurden Hannes Knossalla als 1. Kommandant und Michael Strein als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt durch einstimmigen Beschluss bestätigt.

Am 26. Juli fand die Urkundenübergabe an die neugewählten Feuerwehrkommandanten statt. Erster Bürgermeister Fritz Egold und Feuerwehrreferent sowie dritter Bürgermeister Armin Mell bedankten sich ausdrücklich für die Bereitschaft der Kommandanten und auch bei allen Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt für Ihren ehrenamtlichen Einsatz. Insbesondere wurde die langjährige Tätigkeit des ehemaligen 1. Feuerwehrkommandanten Stefan Hieber gewürdigt.

Gemeinde Seeshaupt

V.li.: Feuerwehrreferent Armin Mell, 1. Bürgermeister Fritz Egold, 1. Kommandant Hannes Knossalla, ehemaliger Kommandant Stefan Hieber und 2. Kommandant Michael Strein.

Foto: privat

Gemeinde Seeshaupt 

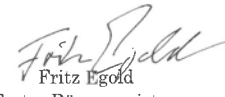
Einladung zur diesjährigen Bürgerversammlung

am Donnerstag, 26. Oktober 2023
19:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle, Bahnhofstr. 12

Tagesordnung:

- Bericht des Bürgermeisters
- Auskunft über die Gemeindefinanzen
- Vorstellung und Bericht Ferienprogramm
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge aus der Bürgerschaft

Sollten Sie Anträge oder Anfragen zur Bürgerversammlung haben, reichen Sie diese bitte schriftlich bis zum 06.10.2023 bei der Gemeinde Seeshaupt, Zimmer 8 ein.
Ich bitte um rege Teilnahme.


Fritz Egold
Erster Bürgermeister

Lange Reise geht zu Ende

Angelika Gutsche geht in den Ruhestand

Nach fast fünf Jahrzehnten treuen Dienstes für die Gemeinde Seeshaupt war die Zeit gekommen, eine bemerkenswerte Angestellte in den Ruhestand zu verabschieden. Angelika (Geli) Gutsche hat in den letzten 49 Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt-Iffeldorf geleistet. Ihre Karriere begann 1974, als sie sich entschied, ihre berufliche Laufbahn bei der Gemeinde Seeshaupt zu beginnen. In all den Jahren hat sie eine beeindruckende Vielfalt von Aufgaben und Verantwortungen übernommen. Ihre Fähigkeit sich an wechselnde Herausforderungen anzupassen und stets hervorragende Arbeit zu leisten war bemerkenswert.

Wenn wir Angelika Gutsche verabschieden, möchten wir betonen, dass ihr Erbe im öffentlichen Dienst noch lange weiterleben wird. Sie hat Standards gesetzt, die in der Gemeinde Seeshaupt Gültigkeit bewahren werden. Ihr Ruhestand ist wohlverdient und wir hoffen, dass sie die kommenden Jahre in vollen Zügen genießen kann. Als Unterstützung im Seeshaupter Gemeindearchiv wird sie uns erfreulicherweise erhalten bleiben. Wir werden sie hier auf der Gemeinde vermissen und sind ihr dankbar für ihre Arbeit bei der Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt.

Wir wünschen Geli alles gute für den Ruhestand!

Gemeinde Seeshaupt



Rührender Abschied für Angelika Gutsche nach fast 50 Jahren Verwaltungsdienst.

Foto: privat



DORFleben

Fahrradfreundliche Gemeinde

Jetzt in einer Arbeitsgemeinschaft

Bereits in seiner letzten Sitzung des Jahres 2020 hatte sich der Gemeinderat einstimmig für mehr menschenfreundliche Mobilität in Seeshaupt ausgesprochen. Ein wichtiges Werkzeug dafür ist die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK). Sie bringt Landespolitik, regionale Verwal-

tung und kommunale Interessen zusammen und will den Radverkehr als einen wesentlichen Baustein zukünftiger Mobilität verankern.

Dem Antrag auf Mitgliedschaft folgte am 24. Juli diesen Jahres eine Bereisung von Vertretern der AGFK, des Bayerischen Verkehrsministeriums und des

Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Diese haben sich selbst ein Bild positiver und verbesserungsfähiger Situationen für Radfahrer in Seeshaupt gemacht und schlugen dem Vorstand der AGFK vor, die Gemeinde Seeshaupt aufzunehmen. Die vorläufige Aufnahme für vier Jahre würdigt das bereits vorhandene Engagement in der Gemeinde Seeshaupt für eine nachhaltige Mobilität und einen umweltfreundlichen Verkehr und macht Mut, auf diesem Weg fortzufahren.

Die Mitgliedschaft bei der AGFK eröffnet der Gemeinde Seeshaupt Zugang zu einem Netzwerk von Fachleuten, Ressourcen und bewährten Praktiken und unterstützt Seeshaupt, die Fahrradverkehrsförderung zu planen und umzusetzen.

Wir freuen uns, ein Teil dieser Initiative werden zu dürfen und werden uns dafür einsetzen, den Fahrradverkehr in unserer Region zu verbessern. Unsere Intention wird es sein, eine sichere, zugängliche und attraktive Fahrradinfrastruktur zu schaffen, um die Lebensqualität der Seeshaupterinnen und Seeshaupter zu steigern und gleichzeitig unsere Umweltbelastung zu reduzieren.

Wir möchten uns bei allen Partnern, Unterstützern und den zuständigen Behörden bedanken, die uns auf diesem Weg begleitet haben.



Fachdiskussion vor Ort

Foto: privat

Gemeinde Seeshaupt

Sommerlicher Überraschungsbesuch

Pfadfindergruppe aus Frankreich spontan in Seeshaupt

Am 17. Juli, einem sehr heißen Tag, standen gegen 16 Uhr sieben französische Pfadfinder am Gartentor der Familie Hofmann aus Seeshaupt.

Der Anführer der Gruppe fragte vorsichtig, wo man in Seeshaupt schlafen könne. Die Hofmanns holten die Jungen, die zwischen

12 und 17 Jahren alt waren, erst einmal auf ihre Terrasse, und versorgten sie mit Getränken.

Telefonisch erreichten sie Bürgermeister Egold, der sofort seine Hilfe zusagte, aber eine Sitzung des Gemeinderates vor sich hatte. Nach einer Runde Schwimmen im See gab es eine Brotzeit, der

die Gäste altersgemäß kräftig zusprachen.

Zwischenzeitlich war Danielle Schiebl dazu gestoßen, um die vielen Fragen zu Kultur und Geschichte Bayerns in korrektem Französisch zu beantworten. Am Abend kam Bürgermeister Egold noch dazu, um die Unterbringungsmöglichkeiten zu besprechen. Ergebnis war, dass die Hofmanns feststellten, dass dort, wo sonst fünf Enkel schlafen, auch sieben Pfadfinder schlafen können. So konnten die französischen Besucher eine ruhige Nacht verbringen.

In der Früh brachte Bürgermeister Egold einen Berg von Semmeln, Brezeln und Baguettes, und die Jugendlichen stärkten sich damit ausgiebig für den weiteren Weg.

Dieser Überraschungsbesuch war für alle Beteiligten ausgesprochen erfreulich, und alle fanden die Jugendlichen unheimlich höflich, aufgeschlossen und interessiert.



Die Pfadfindergruppe mit Jörg Hofmann (li.) und Danielle Schiebl (Mitte)

Foto: privat

DL

zeitlos schön

bleibend wertvoll

Weilheimer Straße 36
82402 Seeshaupt

Tel. 08801-2388
E-Mail: info@synna-flossmann.de
www.synna-flossmann.de

SYNNAFLOBMANN
restaurieren & konservieren

Wohnideen
aus Meisterhand

Peter Andrä

- Tapeten
- Polstererei
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Deko/Gardinen
- Wandbespannung

Raumausstattung

Bgm. Schallenkammer-Weg 4 · Seeshaupt · Tel. 913158
www.wohndecken-aus-meisterhand.de



Arbeitsbühne zu vermieten!

Wollen Sie hoch hinaus für Malerarbeiten oder Baumschnitt? Dann rufen Sie uns an!

SPENGLEREI

MICHAEL MUHR

Michael Muhr
Spenglerei
Buchwiesenstraße 21
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 2043
Telefax (08801) 2046

HIER könnte ...

MALERBETRIEB

jim JÜRGEN MROSEK
Malermeister · geprüfter Bodenleger

- Fassaden und Innenraumgestaltung - Bodenbeläge - Vollwärmeschutz

Seeshaupt - Tel. 0171/95 23 765





DORFleben

Eine 24jährige Erfolgsgeschichte

Papiersammlung durch Seeshaupter Vereine geht zu Ende

Mit der Papiersammlung am 16. September endete das Engagement mehrerer Seeshaupter Vereine nach annähernd 24 Jahren. Im Jahr 1999 wurde von Fritz Stuffer, damals Vorstand des FC Seeshaupt, und Bürgermeister Hans Hirsch beschlossen, ab dem Jahr 2000 an der Papiersammlung der EVA zugunsten der örtlichen Vereine teilzunehmen. Die Vereine unter Federführung der Fußballer, gemeinsam mit den Abteilungen Turnen, Tennis und Kegeln waren monatlich mit drei Traktorgespannen und dem gemeindlichen Pritschenwagen unterwegs. Zur personellen Verstärkung kamen später wei-

tere Vereine dazu: Zunächst der Schützenverein und später die Feuerwehr, der Trachtenverein, der Burschenverein, das Kinder- und die Villa südSee.

In diesem Zusammenhang gilt unser Dank den zahlreichen Sammlern, aber besonders den Landwirten, die die Gespanne unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Die Gemeindeverwaltung hatte leider die Unterstützung mit dem Fahrzeug ab März 2021 eingestellt und so waren wir auf zusätzliche private Hilfe angewiesen.

Wir sind sehr stolz, dass wir mit Ausnahme eines kleinen Kfz-Blebschadens weitgehend

unfallfrei über die Jahre gekommen sind. Leider hat der Erlös aus den Sammlungen seit 2012 stetig von maximal 23.500 Euro auf etwa 14.300 Euro in den letzten Jahren abgenommen. Insgesamt haben die Seeshaupter Sammler mit etwa 2.900 Personen circa 7.130 Tonnen Papier gesammelt und dabei circa 424.000 Euro erlöst. An manchen Sammeltagen waren mit Hitze und Regen oder auch mit Schneefall und Eiseskälte zusätzliche Herausforderungen zu stemmen. Zeitweise galt der Spruch „Tag der Papiersammlung ist Regentag“. Das war aber glücklicherweise nicht immer so.

Für manche Sammler war die Teilnahme an der Sammeltour ein neues Kennenlernen des Ortes, da sie auch weniger bekannte Ecken von Seeshaupt anfahren mussten. Besonders herausragend war dabei die „2-Schlösser-Tour“ mit dem Pritschenwagen. Es war aber auch zu beobachten, dass manche Teilnehmer nach der Teilnahme an der Sammlung den Wertstoff Altpapier und dessen Verwertung unter einem neuen Blickwinkel betrachteten.

Ein Teil des Erlöses wurde bis Corona für das gemeinsame Essen nach der Sammlung investiert, was die Kameradschaft innerhalb der beteiligten Gruppen stärkte. In den letzten Jahren war aus finanziellen Gründen nur noch eine gemeinsame Brotzeit während der Sammlung möglich. Als Abschluss der gemeinsamen Unternehmung fand nach der letzten Sammlung am 16. September ein Essen statt, zu dem alle Sammler der letzten 24 Jahre eingeladen waren.

Helmut Eiter



Im Winter musste man sich besonders warm anziehen.

Foto: Archiv

NEUES AUS DER GEMEINDE-BÜCHEREI



Grafik: Martin Gafert

Die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei sind: dienstags 19 bis 20 Uhr, mittwochs 15 bis 16 Uhr und freitags 17 bis 18 Uhr. In den Ferien ist dienstags 19 bis 20 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen. Der Liefer- und Abholservice bleibt weiterhin nutzbar.

Unter www.seeshaupt.de/bildung-und-soziales/kinderbetreuung-und-bildung/buecherei sind aktuelle Informationen zur Gemeindebücherei zu finden.

Eine kleine Auswahl aus unserem vielfältigen Angebot:

Erstlesebücher, Kinderbücher & Comics: Die Olchis: Ein Drachenfest für Feuerstuhl (Wort + Zahl = genial! Level 1) von Erhard Dietl; Das Sams: Wunschpunkt-Geschichten von Paul Maar; Stadt der bösen Tiere: Die Burg von Gina Mayer; Disney Adventure Journals: Mulan und der geheimnisvolle Palast von Rhona Cleary, Agnese Innocente, Ilaria Urbinati und Gaia Cardinali.

Jugendbücher: Catch the Billions, Baby! von J. S. Wonda.

Romane: Das Erbe der Villa

Sanddorn von Lena Johansson; Die russische Herzogin von Petra Durst-Benning; It starts with us: Nur noch einmal und für immer von Colleen Hoover. **Krimis & Thriller:** Kommissar Jennerwein darf nicht sterben von Jörg Maurer; Eierkratz-Komplotz von Thomas Stipsits; Das Feuer im Bootshaus von Kristina Ohlsson; Nur für dein Leben von Harlan Coben.

Sachbücher: Igel im Garten: So kannst du ihnen helfen von Monika Neumeier.

CDs: Die Olchis: Ein Drachenfest für Feuerstuhl und andere Geschichten von Erhard Dietl, vorgelesen von Robert Missler (ab 3 Jahren).

... und vieles mehr.

Kommt doch einfach vorbei und lasst euch inspirieren!



Zahnarztpraxis
Dr.med.dent. Werner Kräußel

Tel. 0 88 01 - 10 51
Bahnhofstr. 21b
82402 Seeshaupt

Unser Leistungsspektrum umfasst die gesamte Zahnheilkunde. Von ästhetischen Frontzahnfüllungen bis zu Implantatübertversorgung. Von Prophylaxe bis Zahnreinigung. Zoom-bleaching - in 90 Minuten strahlend weiße Zähne.

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
8:30 - 12:00 Uhr und von 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung



Anton Storf

Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG

Baugeschäft – Zimmerei - Tiefbau

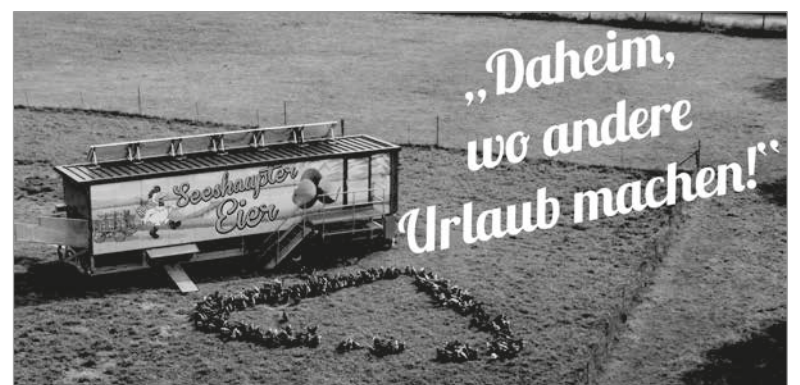
Wir sind seit über 50 Jahren ein kompetenter Partner für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg Rückert Straße 32 82398 Polling
Telefon 0881 / 7774 Telefax 0881 / 5323



PHYSIOWELL®
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOWELL · Praxis für Physiotherapie · Mario Luna Garcia
Alter Postplatz 1a · 82402 Seeshaupt
Tel.: 08801 913 90 30 · Fax: 08801 913 90 31
Email: info@physiowell.de · www.physiowell.de



Unsere Produkte



- Freiland Eier
- Hühnersuppe im Glas mit Gemüse- oder Fleischeinlage
- Hühnerfond
- 24-Stunden-Automat

Elisabeth und Koni Berchtold
Schönegertstraße 8 · 82402 Seeshaupt
Tel: 0 88 01 - 91 52 88 9 Mobil 0172 - 86 89 440



BESUCH IN ST. TROJAN

Nach der langen Corona-Pause konnte endlich wieder eine Delegation von 14 Personen, im Rahmen unserer gegenseitigen Besuche, die französische Partnergemeinde Saint-Trojan-Bains, besuchen.

Wieder wurden wir herzlich von unseren Gastgeberfamilien empfangen und während unseres Aufenthaltes, vom 22. bis 26. Juni, bestens bewirbt. Zum ersten Mal begegneten wir auch der neuen Bürgermeisterin Marie-Josée Villautreix.

Die zum Teil über viele Jahre bestehenden herzlichen Freundschaften wurden durch neue Bekanntschaften erweitert und diese sollten auch künftig, wie gewohnt, gepflegt werden.

Das Programm war wieder sehr abwechslungsreich und zeigte unseren neuen Besuchern die malerische Schönheit und unvergleichliche Natur der Insel Oléron.

Auch all diejenigen, die nicht das erste Mal zu Besuch waren, sind immer wieder aufs Neue fasziniert und begeistert.

Mit dem "P'tit train" (kleiner Zug), der dieses Jahr im Mai seinen 60. Geburtstag feierte, haben wir, wie schon so oft, einen Ausflug zum "Grand Plage" (großer Strand) unternommen, der sich zum offenen Atlantik erstreckt.

Immer wieder ein Erlebnis!

Mit einem anschließenden Picknick am Strand von Gatseau, wo



Baumpflanzung zur 40jährigen Partnerschaft



Ausflug an den Strand mit dem "P'tit train"



Führung zum Thema "Austernzucht"

die Austernliebhaber auf ihre Kösten kamen, konnten wir neben

weiteren kulinarischen Genüssen unsere Seelen baumeln lassen.

Auch ein Bad in der Meeresbucht wurde von einigen genutzt.

Bei unserem Besuch haben wir das 40jährige Bestehen unserer Partnerschaft gewürdigt, und zum Zeichen unserer Verbundenheit einen dort heimischen Baum, eine Magnolie, gepflanzt, die mit einer Plakette über unsere Partnerschaft, versehen wurde (1982 - 2022).

Das gegenüberliegende Festland wurde durch neue Eindrücke und Besichtigungsorte zu einer Abrundung des Besuches. Dort hatten wir die Gelegenheit den früheren Bürgermeister Pascal Massicot und seine Frau Claudine zu treffen.

Das Wetter hatte seinen Beitrag dazu geleistet, um einen guten Ablauf und gute Stimmung zu garantieren. Einige Tage vor Ankunft herrschten massive Regenfälle und Stürme, für diese Jahreszeit mehr als ungewöhnlich.

Durch die Erwärmung des Atlantiks um zwei bis drei Grad ist die Ausbeute der Austernzuchten merklich zurückgegangen und die Becken, für die Gewinnung des Fleur de Sel zum Teil ausgetrocknet.

Für kommendes Jahr im Herbst haben wir bereits die Gegeneinladung ausgesprochen und freuen uns auf unsere französischen Gäste, die wir mit gewohnter bayerischer Gastfreundschaft empfangen werden.

Birgit Handtke

Fotos: privat

FUCHS DU HAST DEN SCHUH GESTOHLEN

Das Rätsel um den Schuhbasar am Bahnübergang

Es ist Ende April und ich stehe morgens grübelnd auf der Terrasse. Standen dort gestern nicht noch zwei Schuhe? Am darauffolgenden Morgen fehlt doch tatsächlich auch noch der zweite Schuh. Ich kann es nicht fassen und bin mir jetzt sicher: jemand hat ihn mitgenommen! Bald stellt sich heraus, dass auch andere Bewohnerinnen und Bewohner Seeshaupts versuchten, dieses Rätsel zu lüften. Während die einen sich fragen, ob ihnen jemand einen Streich gespielt hat, fragen sich andere, ob sie wirklich nur einen Schuh vor der Tür haben stehen lassen. Doch wo könnte dann der zweite sein?

Auch rätseln so manche Seeshaupter Bürgerinnen und Bürger beim Spaziergang, um was für ein Hobby es sich wohl handeln könnte, einzelne Schuhe an einen Ort im Wald zu tragen, um sie dort im Radius von 15 Metern zu verteilen.

Meine Mutter ist es, die lachend den Übeltäter entlarvt: „DER FUCHS GEHT UM“ !!! Dieses Phänomen sei auch an anderen Orten bekannt.

Doch warum nur stibitzt er all die Exemplare?

Das Phänomen des Schuhe-Klauens geschieht vor



Schön aufgereiht am Bahnübergang konnte man sich seine "stiptzten" Schuhe wieder holen. Foto: privat

allem im Frühsommer. Zu dieser Zeit werden die jungen Füchse, welche im Frühjahr geboren wurden, langsam 'flügge' und klauen mitunter aus spielerischem Beutetrieb auch Schuhe. Junge Füchse sind verspielt und mögen Gegenstände aus Leder oder Gummi." (Bayerischer Jagdverband)

Jetzt wissen wir Bescheid und legen uns auf die Lauer. Tatsächlich, pünktlich zur Dämmerung trabt die Füchsin über unsere Terrasse auf der Suche nach neuen Spielsachen für ihre Jungen. Fast täglich können wir dieses Schauspiel beobachten, auch wenn wir natürlich alle unsere Schuhe in Sicherheit gebracht haben. Außer

den „ollen“ Crocs, aber die rührt selbst die Füchsin nicht an. Nach ein paar Wochen hüpfen auch die scheuen Fuchswelpen über die Wiese und fangen in der Dämmerung Insekten in der Luft. Spätestens jetzt ist uns bewusst, dass wir bei allem Ärger diesen kleinen flauschigen Kreaturen nicht böse sein können.

Trotzdem sollten alle Bürgerinnen und Bürger ihre Schuhe wiederbekommen. So machen wir uns auf die Suche und finden mehrere Sammelstellen. An einem Tag tragen wir ganze 39 Schuhe zusammen! Einzelne Schuhe, alte Lederschuhe, sogar nigelnagelneue Bergschuhe finden wir. Erstaunlicherweise sind die mei-

sten in einigermaßen gutem Zustand, nur die Schnürsenkel sind fast alle abgekaut. Auch ausgelatschte Schuhe aus reinem Leder scheinen außergewöhnlich beliebt zu sein. Der Bahnübergang scheint uns die geeignetste Stelle, um die gesammelten Exemplare auszustellen, damit sie von ihren Besitzern wiedergefunden werden. Tatsächlich schrumpft der Schuhbestand innerhalb eines Tages um fast die Hälfte und die einzelnen Schuhe finden so den Weg zurück zum zweiten Schuh.

Gegen Ende Juli endet der Spuk so plötzlich, wie er gekommen ist. Die jungen Füchse scheinen ausgezogen zu sein und ihren Lebensraum wieder gänzlich in den Wald verlegt zu haben.

Wir hoffen, dass die meisten Schuhe ihren Weg zurück zu ihren Besitzerinnen und Besitzern gefunden haben und sind gespannt, ob wir im nächsten Frühjahr wieder das Spiel „Fuchs Du hast den Schuh gestohlen, gib ihn wieder her“ spielen.

PERSÖNLICHER BERICHT VON KATJA JERABEK

Hier noch ein paar hilfreiche Fakten

Außer um Schuhe, oder ähnliche Gegenstände muss man sich laut dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) keine Sorgen machen. Füchse würden Menschen normalerweise nicht angreifen. Die Gefahr, sich mit dem Fuchsbandwurm zu infizieren, sei ebenfalls sehr gering.

Laut Robert Koch Institut gehört Deutschland zu den Ländern Europas, in denen durch systematische Bekämpfungsmaßnahmen, vor allem durch die orale Immunisierung der Füchse, die Tollwut bei Wild- und Haustieren getilgt werden konnte. Der letzte identifizierte Tollwutfall bei einem Wildtier (außer Fledermäusen) trat in Deutschland im Februar 2006 bei einem Fuchs auf. Seit 2008 gilt Deutschland als frei von terrestrischer Tollwut.

Dennoch gilt es, den gegenseitigen Lebensraum zu respektieren und zu achten. Ein Fuchs im Garten ist sicherlich eine gute Gelegenheit, das eigentlich menschen scheue Tier zu beobachten.



3. Brauereifest in Seeshaupt

Erste „Maßkrugschieben“-Weltmeisterschaft und viel Spaß trotz schlechtem Wetter

Anfang August fand nach langer Pause das dritte Seeshaupter Brauereifest statt, das von der „Unser Dorfbräu“-Brauerei ausgerichtet wurde. Um 10.30 Uhr ging es im Festzelt direkt vor der Brauerei los mit dem Anstich vom Bürgermeister, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Seeshaupt. Mit vollgeschäumten Bierkrügen stießen Moritz Fent und Bernhard Grill mit Fritz Egold auf ein erfolgreiches Fest an.

Biergenuss für jedermann

Es wurden verschiedene Biere von „Unser Dorfbräu“ ausgeschenkt: Das beliebte „Unser 1“, ein Seeshaupter Festbier und für die Weißbierliebhaber das „Drei Täubchen“. Auch kulinarisch wurden die Gäste gut verwöhnt. Die Metzgerei Frey versorgte die Gäste am Vormittag traditionell mit einem Weißwurstfrühstück, ab Mittag gab es dann Bratwurst, Schupfnudeln und mehr, und am Abend leckeren Rollbraten in der Semmel.

Auch wenn das Wetter ab den Nachmittagsstunden nicht mehr mitspielte, wollten viele das Highlight der Veranstaltung nicht verpassen: Die erste Ober-



Das Siegerpaar des „Maßkrugschiebens“ gemeinsam mit anderen Teilnehmer*innen und dem Dorfbräu-Team.

landmeisterschaft im Maßkrugschieben. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich dafür eingetragen. Gespielt wurde im Doppel auf einer extra für den

Wettbewerb von „Rustic Industries“ aus Tutzing angefertigten sechs Meter langen Maßkrugrutse. Bei dem ungewöhnlichen Wettbewerb wird vom Spieler-

paar jeweils ein Krug über die nasse Spielbahn geschoben, die in zehn Spielfelder unterteilt ist. Je nachdem, wo der Krug stehen bleibt, können ab der Mitte mit mehreren Versuchen Punkte gesammelt werden. Je weiter man vorschreitet, desto kritischer wird es aber: Ab der Zehn fällt der Krug ins Wasserbecken und es gibt keine Punkte! Das feucht-fröhliche Spielvergnügen zog sich eine ganze Weile, mit unterhaltsamer Moderation von Peter Ott und der Bierprinz-

sin Caro Neumayer. Den ersten Platz belegte das Urlauber-Paar Patrizia und Daniel Siefken mit dem Teamnamen „D’Preißn“, und durfte sich somit über eine halbe Sau als Hauptpreis freuen. Auf dem zweiten Platz landeten die Seeshaupter „Biersachverständigen“ Rainer Gebhard und Michi Eberle, und auf Platz drei „D’Brederz“ Flo und Sebastian Eder aus Tegernsee.

Vielfältiges Angebot für Groß und Klein

Trotz Regens konnten die Kinder stundenlang in einer großen Hüpfburg herumtoben, und die Familie Berchtold bot Kutschenfahrten an.

Am Abend war allen das Wetter egal, denn man konnte im Festzelt ausgelassen zur Rockmusik von der Band „Shout“ die Hüften schwingen und sich an der Bar den ein oder anderen Drink genehmigen. Alles in allem ein gelungenes Fest. JG



Für jeden war an diesem Tag etwas dabei: Essen, Trinken, Musik, Kinderprogramm, Wortwitz und ganz viel Spaß!



DORFleben

Fast wie Heimkommen

Musikkapelle Seeshaupt reist nach Günhoven

Günhoven, eine charmante Gemeinde nahe Mönchengladbach, hat für uns eine besondere Anziehungskraft. Schon zum dritten Mal fanden wir, die Musikkapelle Seeshaupt, uns auf dem Weg dorthin wieder. Vom 07. bis zum 10. Juli fuhren wir mit 18 Musikerinnen und Musikern in den hohen Norden. Unsere Beziehung zu diesem Ort begann im Jahr 2011, als ein Mitglied unserer Kapelle uns mit Günhoven bekannt machte und die ersten Bande zwischen der Kapelle und der Sankt Matthias Schützenbruderschaft Günhoven knüpfte. Es ist eine Freundschaft, die durch die Jahre an Tiefe und Bedeutung gewonnen hat.

Jeder Besuch in Günhoven fühlt sich an wie ein Heimkommen. Die herzlichen Begrüßungen, das Gefühl der Zugehörigkeit und der ausgelassene Abend nach unserer Ankunft am Freitagabend in der Dorfschenke Rissdorf bei Jochen, sind nur einige der Momente, die diesen Ort so besonders für uns machen. Das Wochenende in Günhoven ist stets

ein Kaleidoskop aus Musik, Tanz, Tradition und Freundschaft. Ein kleiner Scherz am Rande: Das Bier hier wird nicht in „Eimern“ serviert, aber das schmälert den Genuss keineswegs!

Ein zentrales Ereignis, das in Günhoven und vielen anderen Gemeinden in der Region tief verwurzelt ist, ist das jährliche Schützenfest. Dieses Fest hat eine Tradition, die sowohl spannend als auch symbolisch ist. Jedes Jahr wird in einem Wettbewerb auf einen Vogel geschossen. Derjenige, der es schafft, den Vogel erfolgreich abzuschließen, wird zum neuen König oder zur neuen Königin gekrönt. Dies ist jedoch nicht nur ein Titel, sondern auch eine Verpflichtung: Der neue König oder die Königin hat die Ehre und die Aufgabe, das Schützenfest im folgenden Jahr auszurichten und mitzugestalten. Um die royale Würde zu unterstreichen und sie bei den umfangreichen Aufgaben zu unterstützen, stehen dem König oder der Königin zwei Minister zur Seite. Dieser Brauch verbin-

det die Gemeinschaft, fördert den Zusammenhalt und sorgt jedes Jahr aufs Neue für Spannung und Vorfreude auf das kommende Fest.

Ein tiefer Dank gebührt den Bewohnern von Günhoven, die uns in ihren eigenen Heimen unterbrachten. Diese Gesten der Gastfreundschaft sind unbezahlbar. Ein weiterer unvergesslicher Moment war die Besichtigung des Braunkohletagebaus Garzweiler am Samstagvormittag, ein beeindruckendes Zeugnis der Industriegeschichte. Unser zuverlässiger und humorvoller Busfahrer Hans vom Oppenrieder Omnibusunternehmen begleitete uns, und machte die Fahrt zu einem weiteren Highlight.

Am Samstag und Sonntag begleiteten wir die verschiedenen Festumzüge und Paraden musikalisch. Leider wurde aufgrund eines Regenschauers unser Frühschoppen bei „König Simon“ etwas verkürzt, dennoch war die Stimmung weiterhin ungetrübt. Abends gab es schließlich den traditionellen Festausklang im Zelt. Am Montagmorgen mussten wir schon wieder unsere Heimreise antreten, sodass wir den Klumpenball (Frauenball in Holzschuhen) verpasst haben. Das steht dann für das nächste Mal auf der Agenda.

Ein Besuch in Günhoven ist weit mehr als musikalische Darbietungen; es sind die zwischenmenschlichen Begegnungen, die Gespräche und neu geknüpften Freundschaften, die in Erinnerung bleiben. Wir haben bereits Pläne für den nächsten Besuch geschmiedet. Günhoven und seine Bewohner haben einen festen Platz in unseren Herzen. Bis bald, liebe Günhovener!

Linus Tobeck



Mit dabei beim Umzug zum Schützenfest

Foto: privat

ANKÜNDIGUNGEN

Herbsthoagart

Am 30. September um 20 Uhr lädt der Trachtenverein wieder zu seinem jährlichen Herbsthoagart ins Trachtenheim ein. Viele verschiedene Gruppen, darunter auch „Guade Freind“ aus Wallgau und die „Oberländer Stubenmusi“ aus der Wies versprechen wieder einen kurzweiligen Abend durch den Kathrin und Sophie Bernwieser führen. Der Trachtenverein freut sich auf zahlreiche Besucher und einen wunderschönen Abend. Platzreservierungen werden gerne unter der Nummer 0174/235 8666 entgegengenommen.

Kantor David kommt nach Seeshaupt

Nikola David, der heuer die Gedenkfeier am Mahmal musikalisch gestaltet hat, gibt am Sonntag, 5. November, ein Konzert in der St. Michaelskirche, Beginn 16.30 Uhr. Der

Kantor der liberalen jüdischen Gemeinde München wird von der Organistin und Chorleiterin Nataša Zizakov begleitet. Weitere Informationen über die Tagespresse. *Renate v. Fraunberg*

Rathaus-Galerie

Ab Mitte November wird es neue Ausstellungen im Rathaus und in der VR-Bank geben. Klaus Handtke wird im Rathaus-Foyer einen Querschnitt seiner künstlerischen Arbeiten zeigen, Öl- und Acrylbilder, dazu Linolschnitte. Parallel dazu stellt das Gemeindeparkarchiv eine Ausstellung zur Jumelage mit St. Trojan auf der Atlantikinsel Oléron zusammen. Bis dahin sind im Rathaus noch die Karikaturen von Wolfgang Putner zu sehen sowie eine Übersicht über Seeshaupts denkmalgeschützte Häuser, und in der VR-Bank ein historischer Rückblick auf Seeshaupt als Sommerfrische. *Renate v. Fraunberg*

DL

Schafkopfturnier

Nach drei Jahren "Zwangspause" wegen Corona veranstaltet das Bayerische Rote Kreuz Seeshaupt wieder ihr traditionelles Schafkopfturnier. "Gekartelt" wird am 4. November. Start ist um 14 Uhr im Trachtenheim Seeshaupt. Das BRK-Team freut sich auf rege Teilnahme. *DL*

Christkindlmarkt

Am ersten Advents-Sonntag wird traditionell der Altbayerische Christkindlmarkt in Seeshaupt stattfinden. Eröffnet wird um 10 Uhr mit dem Trommlerzug. Am Nachmittag werden dann Blaskapelle und Kirchenchor zur adventlichen Stimmung beitragen. Zudem gibt es wieder eine lebende Krippe und auch der Nikolaus schaut am Nachmittag vorbei. Das ganze findet wie immer am Parkplatz an der Schule statt, Ende ist gegen 19 Uhr. *DL*

ROEDLING



IMMOBILIEN - HAUSVERWALTUNGEN
VERKAUF - VERMIETUNG

D-82402 Seeshaupt Pettenkoferallee 56

Tel. 08801/842 Fax: 08801/2324

Mobil: 0172/9298534

Webadresse: Roedling-Immobilien.de

E-mail: Roedling_Immobilien@gmx.de

ZIMMEREI
GREINWALD

Seeshaupt

Wir tragen Holz
bereits im Namen.

LEISTUNGEN

- ▶ Holzbau & Neubau
- ▶ Trockenbau & Innenausbau
- ▶ Dachsanierung & Dachwartung
- ▶ Dachfenster
- ▶ Stegbau & Zaunbau
- ▶ Terrassen & Gartenhäuser

KONTAKT

Tobias Greinwald

Mobil

0170 - 280 27 50

Telefon

08801 - 913 039

www.zimmerei-seeshaupt.de

HEREINSPAZIERT



GASTHAUS
ZUM FISCHMEISTER

BESUCHEN SIE UNSER WEINLAGER

IMMER FREITAG UND SAMSTAG 15.00-19.00 UHR MIT
BERATUNG UND DER MÖGLICHKEIT ZU VERKOSTEN

ÖFFNUNGSZEITEN GASTHAUS UNTER ZUMFISCHMEISTER.COM

Malerwerkstätte

E. Schauer GmbH



Malermeister · staatl. geprüfter
Farb- und Lacktechniker

Dollstraße 4 • 82402 Seeshaupt
Tel. 08801-91 22 71 • Fax 08801-91 22 73
malerei-schauer@t-online.de



MUSIKSCHULE
PENZBERG

Friedrich-Ebert-Straße 9 | Tel. 08856 813760
musikschule@penzberg.de
www.musikschule-penzberg.de

Unterrichtsorte in Penzberg, Antdorf, Iffeldorf, Seeshaupt,
und in vielen Kindergärten und Schulen vor Ort

| Alle Instrumente

| Viele Ensembles und Orchester

| Familienermäßigung



DORFleben

NEUES AUS DER NACHBARSCHAFTHILFE

VON ANETTE DYCKERHOFF



**Nachbarschaftshilfe
Seeshaupt e.V.**

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

Eltern-Kind-Turnen

für 2-6jährige.

Dienstags 15.30 bis 17 Uhr
in der Mehrzweckhalle.

Info bei

Kathi Graf - 017624799641

Lisl Munz - 017684202058

Spielenachmittag

Am 10. Dezember jeweils von 12 bis 20 Uhr im NBH Vereinsraum, Tiefentalweg 9. Geboten wird ein riesiges Angebot an Spielen für jedes Alter. Man kann absolute Neuheiten entdecken. Die Spielanleitung erfolgt persönlich und somit sehr anschaulich! Infos bei Rainer Grundhuber; Tel 08801 913450

Seniorenkaffee

Jeden 1. Mittwoch im Monat;
Beginn 14.30 Uhr; Vereinsraum

der NBH Tiefentalweg 9.

Geselliges Beisammensein in netter Runde mit hausgemachten Kuchen. Jeder ist eingeladen. Kommende Termine in 2023: 4.10.; 8.11. und 6.12. 2024: 7.2.; 6.3.; 3.4.; 8.5.; 5.6. und 3.7.

Infos bei Sylvia Möbius;
Telefon 08801/2481

Kindersachen-Flohmarkt

Kindersachenflohmarkt (für Kinder bis Gr. 176) und Flohmarkt von Kindern für Kinder Am 7. Oktober, in der Mehrzweckhalle Seeshaupt. Infos bei Christine Fahl per Mail unter flohmarkt-seeshaupt@gmx.de

Weihnachtsbasar

im Vereinsraum der NBH Seeshaupt, Tiefentalweg 9.

2. Dezember von 12 bis 17 Uhr

und 3. Dezember von 10 bis 17 Uhr. Angeboten werden u.a. Socken, Kinderkleidung, Strickjacken und Pullis. Außerdem gibt es Kaffee, Tee sowie selbstgemachte Kuchen im "Stüberl Kaffee".

Weihnachtsbasteln

für Kinder im NBH Vereinsheim, Tiefentalweg 9.

8. Dezember ab 14.30 Uhr für ca. 2 Stunden. Infos bei Sandra Träger unter Telefon 08801/914608

"Heitere Gedächtnisübungen"

für alle Seeshaupter. Informations- und Einführungsstunde mit Elisabeth v. Bitter war bereits am Donnerstag, den 21. September. Ab mindestens 10 Teilnehmer, wird das Training ab Donnerstag, 5. Oktober um 11 Uhr im 14-tägigen Rhythmus stattfinden. Die Stunden sind abwechslungsreich, interessant und kreativ. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus!

EIN UKRAINISCHES SCHICKSAL

Nadiya Khomenko, 28 Jahre alt aus Lwiw, Ukraine. Wohnt seit April 2022 in Seeshaupt



Ich lebe jetzt seit über einem Jahr in Deutschland. Ich bin aus Lwiw hierher gekommen infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Ich liebe meine Stadt und mein Heimatland, mit denen ich mich innerlich sehr verbunden fühle. In Lwiw habe ich meine Promotion in Mathematik angefangen. Aber der ständige Beschuss und die Luftangriffe haben mich gezwungen, meine Heimat zu verlassen. Dank eines Forschungsstipendiums für ukrainische geflohene Doktoranden bin ich jetzt in Deutschland, wo ich weiter an meiner Dissertation arbeite. Ich bin Deutschland sehr dankbar für diese Möglichkeit. Das Moskauer Russland brach wieder in das friedliche Leben meiner Familie und der Ukraine ein. Meine Familie hat schon mehrmals unter der Grausamkeit der Moskowiter gelitten. Mein Großvater wurde in der Region Lwiw in einer ukrainischen Bauernfamilie geboren. Im Jahr 1939 kam die Moskauer Sowjetregierung in das Gebiet der Westukraine und begann mit der Zwangskollektivierung und Zerstörung alles Ukrainischen. Wegen ihres aktiven Widerstands gegen die neue Regierung wurde die Familie meines Großvaters nach Sibirien deportiert. Die Familie wurde gezwungen, ihr Haus zu verlassen, verlor ihren gesamten Besitz und wurde mit ihren kleinen Kindern in Güterwaggons in die ferne, raue Region Birobidschan gebracht. Später gelang es meinem Großvater, nach Lwiw zurückzukehren. Hier lernte er meine Großmutter kennen.

Die Familie meiner Großmutter, die in der Region Chelm in Polen in einer ukrainischen Familie geboren wurde, hatte ebenfalls ein schweres Schicksal. Die Ukrainer, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Polen lebten, wurden gezwungen, ihre jahrhundertalte Heimat zu verlassen und in das Gebiet der Sowjetukraine umzusiedeln. Die Menschen wurden gezwungen, ihre Häuser zu verlassen und auf Karren in ein unbekanntes Land zu ziehen. So landeten die Eltern meiner Großmutter in der Region Lwiw. Dank ihres Fleißes und ihrer täglichen harten Arbeit gelang es der vertriebenen Familie mit sechs kleinen Kindern, unter den neuen Bedingungen zu überleben. Meine Mutter arbeitet als Lehrerin an einer Schule und bleibt seit Beginn des Krieges in der Ukraine tätig. Wegen der Luftalarme müssen Schüler und Lehrer ständig in Bunker gehen, was den Lernprozess unterbricht.

Die Kindheit wurde ihnen weggenommen. Heute beginnen die Kinderfeste in der Ukraine mit einer Schweigeminute für diejenigen, die nicht mehr unter uns sind. Es gibt immer mehr junge Witwen, so verwirrt, aber so stark. Es gibt auch immer mehr Jungen mit den Porträts ihrer Väter in der Tasche. Wir haben diesen Krieg nicht

gewollt, wir haben ihn nicht begonnen. Aber haben wir die Wahl, nicht zu kämpfen? Nein, denn wir verteidigen unser Zuhause. Wir können sonst nirgendwo hingehen.

Der Krieg in der Ukraine ist eine unermessliche Tragödie für unser Volk. Er ist eine schmerzliche Tragödie für jede Familie, die einen Vater, Ehemann, Sohn oder ein kleines Kind verloren hat. Die Nachrichten über die Verluste unserer tapferen Soldaten an der Front, über den Tod unschuldiger ziviler Menschen in friedlichen ukrainischen Städten, zerstören mich von innen heraus und rauben mir alle Gedanken. Der Schmerz um die scheinbar fremden, unbekannt Menschen, deren Fotos nach einem weiteren russischen Angriff in den Nachrichten erscheinen, hinterlässt eine Wunde in meinem Herzen. Schließlich waren sie nur Ukrainer und wollten in der Ukraine leben. Wir beten, dass die Seelen der gefallenen Ukrainer in Frieden ruhen und dass auch die Herzen ihrer Familien eines Tages Ruhe finden werden.

Mit dem festen Glauben an die Ukraine und unseren Sieg,

Nadiya Khomenko

Spendenkonto der Caritas:

Caritas international
Stichwort: Nothilfe Ukraine-Krieg
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
Bank für Sozialwirtschaft
Karlsruhe
BIC: BFSWDE33KRL

Alles unter einem Dach



**Therapiezentrum
Seeshaupt**

Andrea Richter

Dipl. Physiotherapeutin

Bachelor in Physiotherapie der Hogeschool van Amsterdam

Master of Health der Fr.-Alexander-Universität Erl. / Nbg.

Certifizierte Pilatestrainerin

► **Krankengymnastik / Physiotherapie**

► **Manuelle Therapie**

► **Lymphdrainage**

► **Medizinische Massagen**

► **Pilatesgruppen**

► **Hausbesuche**

Bahnhofstrasse 9

82402 Seeshaupt

Tel.: 08801 914 69 00

andrea.b.richter@web.de

www.therapiezentrum-seeshaupt.de

Parkplätze im Hof - barrierefreier Zugang



**Praxis für Logopädie,
Lerntherapie
& Energiefrequenztherapie
Gudrun Jourdan**

Therapie bei:

- Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
 - Auditiver Wahrnehmungsstörung
 - eingeschränkter Merkfähigkeit
 - eingeschränkter Konzentrationsfähigkeit
 - Schwierigkeiten in der Schriftsprache (Lesen und Schreiben), der Grammatik und des Satzbaus
- Zusätzliches Angebot:**
- ursachenorientierte Lerntherapie
 - Energie-Frequenz-Therapie

Bahnhofstr. 9 82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 - 91 53 10 Fax. 0 88 01 - 91 53 12



PHILIPP ZIEGLER

Meisterbetrieb

Heizung | Sanitär | Klimatechnik

- Beratung und Planung von Neu- & Umbau
- Reparatur & Wartung
- Modernisierung & Sanierung
- Umwelttechnik & Erneuerbare Energien

+49 176 2863 9824

kontakt@philippziegler.de

Philipp Ziegler - Heizung Sanitär Klimatechnik
An der Ach 6
82402 Seeshaupt



SeeShirt.de



SeeShirt.de

servus@seeshirt.de

08801-2990333



Fischerstechen im Würmseestüberl

Michael Muhr gewinnt zum zehnten Mal

Am dritten Wochenende im Juli war es wieder so weit: Das beliebte Seeshaupter Fischerstechen fand bei schönstem Wetter statt.

Angefangen als Stammtischidee, gab es das Fischerstechen heuer zum 31. Mal. Nach Angaben des Organizers Andreas Lidl haben 62 Männer aus Seeshaupt teilgenommen, die von geschätzt 800 Zuschauern angefeuert wurden. Moderiert wurde das sommerliche Highlight von Markus Ott. Weitere Unterstützer waren Robert Meier und Bernd Habich sowie die Ruderer Max Lindner und Max Rest.

Seeshaupter Männer duellieren sich

Das Fischerstechen hat seinen Ursprung in der Fluss- und Transportschiffahrt und reicht bis in das 14. oder 15. Jahrhundert zurück. Die Kämpfer stehen sich auf fast drei Meter langen Planken gegenüber und duellieren sich mit Lanzen. Die Planken sind an zwei alten Fischerbooten befestigt. Zwei geschickte Ruderer steuern die Boote.

Das Ganze funktioniert im K.-o.-System. Einmal vom Gegner ins Wasser gestoßen, ist man ausgeschieden. Hin und wieder kommt es vor, dass beide ins Wasser fallen. Dann scheiden beide Duellanten aus. Denn: Wer nass wird, ist raus.



Wettbewerb vor großartiger Kulisse. Andreas Lidl (re.) im Kampf gegen Robert von Raven.

Foto: Dominik Meyenburg

Der Gegner darf nur im Brustbereich gestoßen werden. Am Ende der schweren Lanze ist ein Tennisball befestigt, der mit Tüchern umwickelt ist. Trotzdem müssen selbst geübte Kämpfer mit blauen Flecken rechnen. Die Verletzungsgefahr ist laut Teilnehmern der Grund, weshalb am Fischerstechen nur Männer ab 16 Jahren teilnehmen dürfen. Weitere Voraussetzung ist Seeshaupt als Wohn- oder Arbeitsort. Der längste Kampf fand vermutlich 1991 statt, als Andreas

Ernst ganze 17 Minuten gegen Andreas Lidl kämpfte, der das Stechen am Ende gewann.

Den kürzesten Kampf gab es wohl letztes Jahr. Ein Teilnehmer musste schon beim Einstieg ins Boot ins Wasser.

Erster Gewinner des Wettbewerbs war Andreas Ernst, Fischerkollege von Andreas Lidl aus Seeseiten. Damals traten 16 Teilnehmer bei 16 Grad Wassertemperatur an, so Lidl. Improvisiert mit Megaphon eine Riesengaudi, die von Jahr zu Jahr größer wird.

Der Spaß steht im Vordergrund

Die Kostümierung gehört zum Seeshaupter Fischerstechen. Nicht nur, weil das beste Kostüm prämiert wird, auch, weil es das Fischerstechen bunt und unterhaltsam macht. Wann läuft man sonst der Queen oder Tina Turner über den Weg, die sich zum Lanzenkampf auf das Wasser wagen?

Die Queen alias Sebastian Piechatzek war es, die dieses Jahr den ersten Platz für das

beste Kostüm belegte. Mit Liebe zum Detail, wie Spitzenhandschuhen und adäquatem Handtäschchen, ein verdienter Sieg.

Nach dem Wettkampf wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Musikalische Unterhaltung von Bernd Habich und Verpflegung von Pächter Ante Ledic und Antonio Jukie haben das Fischerstechen perfekt abgerundet.

Michael Muhr gewinnt zum zehnten Mal

Der diesjährige Sieger ist vielen Seeshauptern ein Begriff. Nach seinem Ausscheiden im letztjährigen Finale, eroberte Michael Muhr den Wanderpokal zurück. Mit gerade einmal 16 Jahren nahm er 1991 das erste Mal teil und ist seither gefürchteter Gegner. Insgesamt zehn Mal hat er das Fischerstechen gewonnen. Eine Strategie hat er nicht. „Sicher und stabil stehen, Spaß haben, - das ist es, worum es geht“, so Muhr. Sein Glücksringsgeranzug, wird ihn auch weiterhin begleiten. Freuen können sich die drei Erstplatzierten über Verzehrgutscheine im Wert von 150, 100 und 50 Euro.

Erstmals hat dieses Jahr Michael Muhrs 16-jähriger Sohn am Fischerstechen teilgenommen. Als jüngster Teilnehmer landete er auf einem vielversprechenden 21. Platz.

PV

Wer nass wird, ist raus.



Die Queen - alias Sebastian Piechatzek - lässt grüßen und wird für das beste Kostüm prämiert.



Ein großer Erfolg: 800 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten das Spektakel.



Hinten v.li.: Helmut Deuter (3.), Michael Muhr, (1.) und Moderator Markus Ott
Mitte: Peter Ott (4.), Schriftführer Robert Maier und Ruderer Max Lindner
Vorne v. li: DJ Bernd Habich und Andreas Lidl (2.)
Legend: Ruderer Max Rest



Jetzt geht's um den Einzug ins Finale. Helmut Deuter (li.) oder Lokalmatador Michael Muhr (re.)?



Zwei- und Vierspanner auf der Fahrt durch Seeshaupt bei der 9. Internationalen Starnberger-See-Rundfahrt

Fotos: MS

Kutschen rollen durch Seeshaupt

Internationale Starnberger-See-Rundfahrt 2023 macht Halt auf Gut Schalleck

Manch einer mag über den Anblick verwundert gewesen sein, als bei sommerlichen Temperaturen Anfang September über 30 Kutschen Seeshaupt passierten und am Gut Schalleck präsentiert wurden. Nur alle fünf Jahre findet die „Internationale Starnberger-See-Rundfahrt“, ausgerichtet vom Reit- und Fahrverein

Weilheim e.V., statt. Die Traditionsfahrt, welche in Traubing startet und dann rund um den See führt, ist mit 75 Kilometern die längste Tages-Stil-Streckenfahrt Europas. Bereits um sechs Uhr morgens starteten die ersten Gespanne im Fünf-Minuten Takt. Die komplette Strecke war auf zehn Stunden (inklusive

zwei Stunden Pause) angesetzt, wobei die Pferde zwischen Trab und Schritt wechseln mussten, da eine Durchschnittsgeschwindigkeit von zehn Stundenkilometern erreicht werden musste. Aufgrund der Distanz gingen nur gut trainierte Pferde mit ihren Fahrerinnen und Fahrern an den Start, die außerdem an

zwei Stellen von Tierärzten kontrolliert wurden. Früher wurden bei Post- und Personenbeförderungsverkehr alle 50 bis 60 Kilometer die Pferde gewechselt. Die Pferde samt den teilweise historischen Kutschen und zeitgemäß gekleideten Fahrerinnen und Fahrern konnten an zwei Stellen von Interessierten bestaunt wer-

den: Einmal beim Landhotel Huber in Ambach und später dann auf dem Gut Schalleck in Seeshaupt. Die internationale Jury bewertete die Zwei- und Vierspanner hinsichtlich der Kondition der Pferde, sowie Stil und Zeit. Die Preisverleihung fand am Abend auf der MS Starnberg statt. MS

Garten-Inspirationen und buntes Programm

Gartenfest im Schaugarten

„Wo ist bei extremer Hitze der beste Platz? Natürlich im Garten.“, dachten sich die etwa 120 Menschen, die am 9. Juli der Einladung zum Sommerfest in den Schaugarten gefolgt waren. Die mehr als 30 Grad waren dort im Schatten wirklich gut auszuhalten. Wie bei allen Festen im Schaugarten, gab es neben dem angenehmen Klima auch etwas für den Gaumen und die Ohren. Beim Buffet wurden mediterrane Salate und Quiches angeboten und zur nachmittäglichen Kaffeestunde saftiger Johannisbeer- und Zitronenkuchen, geliefert von der „Naturküche

Wieshof“ aus Marnbach. Für musikalische Untermalung sorgte das Duo ‚Oberlandkrainer‘ mit Titeln wie ‚Sommer in der Stadt‘ oder ‚Böhmischer Traum‘. Beides zusammen sorgte für eine fröhliche und entspannte Stimmung, die für angenehme Gespräche oder für einen Walzer auf dem Rasen genutzt wurde. Wie bei allen Schaugarten-Festen wurden ausgewählte Stauden präsentiert. In diesem Jahr kamen „nur die härtesten in den Garten“ – nur was mit wenig Wasser klarkommt und den Schnecken nicht schmeckt, war im Angebot. Marianne

Eschbaumer teilte ihren riesigen Erfahrungsschatz bereitwillig mit allen Interessierten. Wer noch mehr mitnehmen wollte, stöberte in antiquarischen Gartenbüchern oder der großen Auswahl an Saatgut aus dem Schaugarten, von Gisela Knote liebevoll und farbenfroh in Tütchen verpackt. Davon konnten in diesem Jahr schon mehr als 1300 Stück unters Volk gebracht werden und so die Vielfalt in den Gärten bereichern. Auch für Kinderprogramm war gesorgt: Die kleinen Besucherinnen und Besucher konnten unter der Anleitung von Gu-

drun Süßner Walnusschalen in Schildkröten oder Marienkäfer verwandeln. So konnten bei diesem Sommer-Gartenfest alle Gäste der Hitze ein paar schat-

tige Stündchen abtrotzen und eine herrliche Zeit im Schaugarten erleben.

Text: Antje Friedrich, Fotos: privat



Der kleine Gartenbuch-Flohmarkt war eine gutbesuchte Anlaufstelle



Bastelecke für Kinder



Saatgut gab es gegen eine Spende zum Mitnehmen.



Waltraud Rebl (Mitte), umrahmt von den Herren der Brauerei, Maximilian (2.v.re.) und Florian Rebl (re.)

Foto: privat

100 Jahre "Hacker"

Gastwirtschaft Rebl hält in 4. Generation die Treue zur Brauerei Hacker

Seit über 100 Jahren bezieht die Gastwirtschaft Rebl ihr Bier von der Brauerei Hacker.

Wo findet man heutzutage schon so eine jahrzehntelange Zusammenarbeit in der Gastronomie? Das wollte die Familie Rebl natürlich gebührend feiern. An einem Freitag im Juli war es dann so weit: Jenhauserinnen, Jenhauser und ihre Stammgäste

waren geladen. Nicht nur geladen, sondern eingeladen. 160 an der Zahl, und fast alle kamen. Zwar zeigte sich das Wetter von der nassen Seite, das tat aber der Geselligkeit keinen Abbruch. Musikalisch bestens begleitet von Markus und Stefan. Schon ab dem Weißwurstfrühstück sorgten sie für ausgelassene Stimmung. Die Dankesre-

den von Herrn Baudrexl, der die Brauerei vertrat, und Waltraud Rebl, waren geprägt von Vertrauen, guter Zusammenarbeit und Dankbarkeit. Vor allem aber auch ihren Gästen gegenüber, ohne die es die Wirtschaft so nicht gäbe: "Dieses Fest ist unser Dankeschön, und wir möchten gerne etwas zurückgeben." Musik und Kulinarik spendierte die Familie Rebl, und die Getränke die Brauerei. Dem charmanten Hinweis von Waltraud Rebl, das aufgestellte Spendenschwein zugunsten der FFW Magnetsried, der Nachbarschaftshilfe Seeshaupt und für das Hospiz in Polling zu füttern, kamen die Gäste gerne nach. So waren es am Ende 1200 Euro, und die konnte Waltraud Rebl im August an die drei Vorstände der Vereine überreichen. Große Freude bei allen Beteiligten!

Wie das Fest zu Ende ging? Ab 18 Uhr legte "DJ Radieserl" auf und es wurde bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen weitergefeiert, quasi in die nächsten 100 Jahre Hacker hinein. Die neue junge Wirtsgeneration sorgt dafür.

Viel Glück, und danke für's schöne Fest!

Kristine Helfenbein



(V.li.): Maximilian Rebl, Renate Dodell Hospiz, Waltraud und Florian Rebl, Annette Dyckerhoff (NBH), Andreas Gröbl und Robert Albrecht (FFW Magnetsried)

Foto: privat

AUS DER EVANGELISCHEN GEMEINDE



Sandra Gassert mit ihrem katholischen Kollegen Mladen Znahor 2011 bei der Segnung der Sternenkinder-Stele auf dem Seeshaupter Friedhof.

Foto: privat

Sandra Gassert verlässt die Gemeinde

Die Seeshaupter werden sie vermissen: Nach fast 20 Jahren verlässt Pfarrerin Sandra Gassert die evangelische Gemeinde Penzberg-Seeshaupt. Für ihre besonderen Gottesdienste, ihren Konfirmandenunterricht, ihre einfühlsamen Tauf- und Hochzeitsfeiern, ihre tröstenden Worte bei Beerdigungen und ihre seelsorgerische Familienbegleitung hat sie sich bei jungen wie älteren Gemeindegliedern schnell sehr beliebt gemacht.

Was viele gar nicht wissen: Neben ihrer halben Stelle als Gemeindepfarrerin war (und ist) Sandra Gassert für das ambulante Kinderhospiz in München tätig, für die Notfall-Seelsorge im Landkreis und für die „SbE“. Diese „Bundesvereinigung für Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen“ betreut Einsatzkräfte nach psychisch

belastenden Hilfsaktionen. Mit dieser Organisation war Sandra Gassert bereits mehrmals international tätig, zum Beispiel in Italien vor Ort bei der Seenotrettung von Migranten.

Pfarrerin Gassert ist ins Dekanat Kempten gewechselt, wo sie nun an verschiedenen Schulen Religionsunterricht gibt. Ihr Weggang hat vor allem familiäre Gründe: Schon seit einiger Zeit ist sie mit ihren beiden Töchtern von Huglfing nach Marktoberdorf gezogen, wo ihr Ehemann Klaus Dinkel-Gassert evangelischer Pfarrer ist.

Wer sich noch persönlich von Sandra Gassert verabschieden will, hat dazu am Samstag, 14. Oktober, beim Gemeindefest in Penzberg Gelegenheit (ab 15 Uhr). Um 18 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche mit der offiziellen Verabschiedung von Pfarrerin Sandra Gassert durch Dekan Jörg Hammerbacher.

AUS DER KATHOLISCHEN GEMEINDE ST. MICHAEL

VON PETRA EBERLE

Herbst-Pfarreifahrt nach St. Ulrich in Eresing am 19. Oktober

Am Donnerstag, 19. Oktober ist eine Fahrt nach St. Ulrich geplant. Entlang des Ammersees geht es nach Eresing, nahe St. Ottilien. Dort besichtigen wir die wunderschöne Pfarrkirche, die dem Hl. Ulrich geweiht ist. Anschließend fahren wir ins Hofkaffee Villa Möstl nach Oberbeuern bei Diessen. Nach einer gemütlichen Kaffeepause treten wir die Heimfahrt an.

Abfahrt: 12.30 Uhr Seeshaupt
Parkplatz Schule, 12:35 Uhr
Seeshaupt Bushalte-



stelle Bahnhof, 12:45 Uhr Jenhauser Dorfplatz, 12:50 Uhr Magnetsried
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis: 20 Euro
Anmeldung im Pfarrbüro bis spätestens 17.10.2023.

Vorankündigung Pfarnachmittag
Herzliche Einladung zum Pfarnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Donnerstag, den 16.11.2023 um 14:30 Uhr im Pfarrheim Seeshaupt mit einem

Wie im letzten Jahr gibt es auch heuer wieder eine Feuerstelle im Pausenhof der Grundschule.

Foto: privat

Bildervortrag über die Israelreise der Pfarrei.

Vorankündigung Ministranten am Christkindlmarkt 2023

Beim diesjährigen Christkindlmarkt am Sonntag, 3. Dezember laden die Seeshaupter Ministrantinnen und Ministranten wieder alle Kinder recht herzlich zu ihrem Stand am Schulhof der Grundschule Seeshaupt ein. Wie im Vorjahr wird es eine gemütliche Feuerstelle mit Stockbrot geben und Geschichten zur vollen Stunde. Die Ministrantinnen und Ministranten sind von 14 bis 18 Uhr für Euch da und freuen sich über Euren

Besuch Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Pfarrbüro Seeshaupt Weilheimer Str. 4 82402 Seeshaupt, Tel. 08801/751, Fax 08801/1454

Öffnungszeiten: Dienstag 9.30-11.30 Uhr, Mittwoch 9.30-11.30 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Kirchenanzeiger (liegt in der Kirche aus) oder der Homepage unter www.kirche-stmichael.de.



DORFleben

Viel zu tun, packen wir's an!

Unterschiedlichste Einsätze für die Seeshaupter Feuerwehr

Die Unwetter im Sommer bescherten der Seeshaupter Feuerwehr reichlich Arbeit. Rund 15 Einsatzstellen gab es beispielsweise nach einem Gewitter am 12. Juli abzuarbeiten. Die Floriansjünger waren rund sechs Stunden im Einsatz, um entwurzelte Bäume zu beseitigen und blockierte Straßen freizuräumen.

Nur wenige Wochen später wurde das Seeshaupter Ortsgebiet wieder von einem Gewitter getroffen. Ganze sechs Einsätze mussten in einer Nacht gefahren werden. Außerdem musste noch in derselben Nacht ein Personenzug auf der Strecke zwischen Iffeldorf und Seeshaupt evakuiert werden, da dieser nach dem Zusammenprall mit einem Baum nicht mehr fahrtüchtig war. 15 Einsatzkräfte eilten zum

Einsatzort mitten im Wald, der nur über einen Fußweg erreicht werden konnte, um den 30 Passagieren aus ihrer misslichen Lage zu helfen. Mit Hilfe von Leitern befreiten die Feuerwehrler die Menschen aus dem Zug und brachten sie zur Straße, von der aus sie mit Bussen nach Tutzing transportiert wurden. Insgesamt war es ein schwieriger, aber erfolgreicher Einsatz, der durch das Gewitter zusätzlich erschwert wurde.

Schwere Unwetter fordern Einsätze in Nachbarorten

Das Unwetter am 26. August, welches in Teilen Oberbayerns massive Verwüstungen anrichtete, bescherte dem Ortsgebiet lediglich eine abgerissene Telefonleitung. Zu dem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass dieses Er-

eignis die Feuerwehrler mehrere Tage lang in Atem halten würde. Noch am selben Abend wurde die Feuerwehr zur überörtlichen Hilfeleistung nach Sindelsdorf gerufen. Es galt, die durch den Hagel beschädigten Gebäude mittels Drehleiter zu inspizieren und notdürftig abzudichten. Am nächsten Morgen wurden vier Fahrzeuge mit 16 Personen in den Nachbarlandkreis nach Benediktbeuern alarmiert. Hier hatte der Hagel einen Großteil der Gebäude schwer beschädigt. Da Dauerregen gemeldet war, mussten die betroffenen Dächer so schnell wie möglich abgedichtet werden. Die Feuerwehr Seeshaupt war an diesem Tag rund zwölf Stunden im Einsatz und dichtete über zehn Dächer ab.

Neben Benediktbeuern hatte es auch Bad Bayersoien im Landkreis Garmisch-Partenkirchen schwer getroffen. Am 28. und 29. August wurde die Drehleiter der Seeshaupter Feuerwehr als Teil eines Hilfeleistungskontingents des Landkreises Weilheim-Schongau angefordert. Fünf Seeshaupter Kameraden waren an beiden Tagen jeweils 14 Stunden im Einsatz und montierten zusammen mit der Bergwacht und einigen anderen Wehren zahlreiche Notdächer. Neben diesen Großschadenslagen kamen in den vergangenen zwei Monaten sechs weitere Unwettereinsätze, ein ausgelöster Heimrauchmelder, zwei Ölspuren, ein Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsstoffen sowie eine dringliche Wohnungsöffnung dazu.

Insgesamt waren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt in den Monaten Juli und August fast 600 Stunden im Einsatz, um die rund sechzig Einsätze abzuarbeiten. Die Kommandanten bedanken sich an dieser Stelle für das große Engagement ihrer Kameradinnen und Kameraden. In dieser Zeit wurde wieder deutlich, welche große Verantwortung dem Ehrenamt zukommt und wie wichtig es ist, dass sich auch weiterhin Bürgerinnen und Bürger für den Dienst am Nächsten einsetzen.

Feuerwehr Seeshaupt




Auf dem Campingplatz wurde ein Baum durch einen Sturm entwurzelt und fiel nur knapp am bewohnten Wohnwagen vorbei auf das geparkte Auto.
Foto: Archiv FFW Seeshaupt



Unzählige Notdächer wurden in den Gemeinden Benediktbeuern und Bad Bayersoien mit Hilfe von Drehleitern und den Feuerwehren aus der Umgebung montiert.
Foto: Archiv FFW Seeshaupt

ANZEIGE



natürlich.
täglich.
genießen.

Naturkost und Regionales

Regionales Fleisch vom Kalb; Schwein, Lamm und Charolais Rind aus Farchant.
Wurstwaren vom Packlhof.
Backwaren vom Ökobäcker Schwarzmaier und Cramer.
Frisches Obst und Gemüse aus biologischem Anbau.
Käse, Molkereiprodukte, Eier und Naturkostwaren.
Selbstgemachte Marmeladen.
Über zusätzliche Angebote, wie Geflügel; Lamm; Reh informiert Sie die Tafel an der Bahnhofstraße.
Inh. Ursula Leybold
Bahnhofstr. 40 82402 Seeshaupt

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 9-13 Uhr
Di u. Fr auch 15-18 Uhr



METZGEREI FREY

ORIGINAL · REGIONAL · ECHT ·

BAHNHOFSTRASSE 18 · 82402 SEESHaupt · T 08801/843
INFO@METZGEREIFREY.DE · WWW.METZGEREIFREY.DE

Unsere

Dorfwirtschaft

Seeshaupt



Soulfood & Craftbier

BEI UNS ODER BEI EUCH FEIERN?
DAS GEHT!
- Sprecht uns gerne an -

Bahnhofstrasse 12 | 82402 Seeshaupt
dorfwirtschaft-seeshaupt.de
servus@dorfwirtschaft-seeshaupt.de
dorfwirtschaft_seeshaupt
08801 523 989 5



Physiotherapie Seeshaupt

Franziska Rest

Rosenstraße 8 • 82402 Seeshaupt
Telefon 08801-913 43 13 • Mobil 0151-127 408 77
info@physiotherapie-seeshaupt.de
www.physiotherapie-seeshaupt.de




Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen nach ärztlicher Verordnung und Privat

ST. MICHAELS APOTHEKE

Der Herbst ist
der Frühling des Winters!
Wir wünschen schöne Herbsttage!



PENZBERGER STR. 3 82402 SEESHaupt
TELEFON 0 88 01 - 763
FAX 0 88 01 - 1205
INFO@APOTHEKE-SEESHaupt.DE

Physiotherapie & Unterwasserlaufband

- Dorn-Breuss-Therapie.....
-Lasertherapie
- Unterwasserlaufband.....
-Magnetfeldtherapie
- Intracanththerapie.....
-Sportphysiotherapie
- TENS und EMS.....

NEU!

Physiotherapie



Dr. Friedrun Egner-Dornbusch & Miriam Laura Becker-Huberti

KLEINTIERPRAXIS
OSTERSEEN
Hier fühle ich mich wohl!

Heuwinkelstraße 1
82392 Iffeldorf
Tel: 08856 80 34 43 4

Neue Öffnungszeiten:

Mo Di Mi Fr Sa: 9-12Uhr
Mo Mi Do Fr: 15-18Uhr



Willkommen auf Eurer Seite

Witze

Ein Skelett kommt in eine Bar.
„Ich hätte gerne eine Cola
und einen Lappen.“

Ein Vampir zum anderen,
„Wie bitte, du bist jetzt Vegetarier?!“
-„Ja, ich ernähre mich ab jetzt ausschließlich von Blut-
orangen.“

Fragt die Biologielehrerin die Klasse:
„Wer von euch weiß, warum die Zugvögel im Herbst
und Winter in den Süden fliegen?“
Da antwortet Lisa: „Na das ist doch klar!
Weil es zu Fuß viel zu weit wäre!“

Scherzfrage

Wie nennt man eine Person, die Papiergeld aus dem Fenster wirft?

(Einen Scheinwerfer)

Was bekommt man, wenn man Spaghetti um einen Wecker wickelt?

(Essen rund um die Uhr)



Bis zu 25 Kilogramm Laub wirft ein Rosskastanie zu Boden, eine Birke sogar noch mehr: 28 Kilogramm



Herzlichen Glückwunsch

der Marienkäfer Gruppe aus dem Kinderhaus Seeshaupt.

Ihr habt das Gewinnspiel auf der Kinderseite der letzten Ausgabe gewonnen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Spielen.

Ihr habt euch bei eurer Antwort unter anderem eine Anleitung für Papierflieger gewünscht.

Wir haben für euch recherchiert und auf der Seite www.einfach-basteln.com/faltanleitungen/papierflieger ganz viele verschiedene Modelle gefunden. Der Platz auf unserer Seite ist begrenzt, daher diesmal nur der Link.

Wenn Ihr wollt, schickt uns Fotos von den Fliegern an: kinderseite@seeshaupt-dorfleben.de



Der Herbst und die Bunten Farben der Blätter

Der Herbst, ist die dritte Jahreszeit im Jahr und auch die Übergangszeit zwischen Sommer und Winter. Was besonders auffällt, sind die verfärbten Blätter der Bäume. Habt ihr euch schon mal gefragt, warum die

Bäume so schöne, bunte Blätter bekommen? Die optische Änderung hängt mit dem Farbstoff Chlorophyll zusammen. Dieser sorgt im Frühling und Sommer für die satte grüne Farbe der Blätter. Doch eigentlich ist Chlorophyll wichtig für die Photosynthese, eine chemische Reaktion, bei der aus Wasser und Kohlenstoffdioxid (was wir z.B. beim Ausatmen ausstoßen), Glukose und Sauerstoff entstehen. Der Sauerstoff wird von der Pflanze freigesetzt und wird von uns zum Atmen verwendet. Glukose ist die Energiequelle der Pflanze, die sie braucht, um groß und stark zu werden.

Doch was passiert nun mit dem Chlorophyll im Herbst? Das Licht wird weniger, der Baum baut das Chlorophyll ab und lagert es für den nächsten Frühling ein und nur die roten und gelben Farbstoffe, die sich auch in den Blättern befinden, bleiben zurück. Da die gelben und roten Farbstoffe nun nicht mehr vom Chlorophyll überlagert werden, kommen diese zum Vorschein und färben sich bunt!

Stimmen zum Seeshaupter Ferienprogramm von den teilnehmenden Kindern

Ferdinand (10) & Manuel (8)
„Wir waren auch in diesem Jahr wieder beim Ferienprogramm dabei. Die Lamawanderung war richtig cool. Wir durften die Lamas ausführen und am Ende noch füttern und streicheln. Feli war ein richtiges Kusche-monster, sie wollte echt ewig gestreichelt werden.“

Emma (6)
„Ich war dieses Jahr zum zweiten Mal beim Ferienprogramm dabei. Am coolsten fand ich den Vormittag bei den Pferden, weil wir reiten durften und das Kino, weil es im Anschluss Eis gab. Schade, dass wegen dem vielen Regen am Anfang der Ferien manches ausgefallen ist.“

Marie (8)
„Also ich finde das Ferienprogramm sehr schön. Am besten hat mir die Lama Wanderung gefallen. Nächstes Jahr würde ich mir wünschen, dass man auch auch ein Kurs machen kann, bei dem man Klettern geht.“

Anna (11)
„Mir macht das Ferienprogramm meistens sehr viel Spaß. Am besten dieses Jahr fand ich die Henna Tattoos. Und der Kino Nachmittag ist auch immer sehr lustig. Was ich mir für nächstes Jahr wünschen würde, wäre eine bisschen größere Auswahl für Kinder ab 12 Jahren.“

Ferdinand (11), Antonia (8), Marie (5)
„Das Bouletraining war gut und hat mir für das spannende Abschlussturnier sehr geholfen! Mir hat das Töpfern sehr gut gefallen, weil man das in der Schule oder daheim so nicht macht. Hip-Hop fand ich super cool, denn da war auch meine Freundin dabei.“



Das Ferienprogramm war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg! Vielen Dank an die Kursanbieter, die Sponsoren, die Gemeinde und die Kinder, die das Programm zu einem einmaligen Erlebnis gemacht haben.



DORFleben



Der Jubel war groß: Waren sie doch die besten aus dem Landkreis.

Foto: privat

Auf dem Treppchen

Grundschule wird Sieger beim Leichtathletiksportfest des Landkreises

Hochmotiviert führen die besten Leichtathletinnen und Leichtathleten der Grundschule Seeshaupt zum Leichtathletiksportfest des Landkreises nach Peißenberg. Jede Schule durfte die 16 Besten der Schule (acht Buben und acht Mädchen) mitnehmen, und es wurde beim Laufen, Springen, Werfen und bei verschie-

denen Staffeln der Landkreissieger ermittelt. Dabei startete die Grundschule Seeshaupt gegen die anderen „kleinen“ Schulen des Landkreises. Schon im Vorfeld übten Ina Kern und Saskia Gampenrieder die verschiedenen Disziplinen und Staffeln mit den Schülern ein. Nach einem langen Wettkampf-

tag durfte die Grundschule Seeshaupt den ersten Platz bejubeln. Mit Siegesgesängen auf der Heimfahrt und bester Stimmung kehrten die erfolgreichen jungen Sportlerinnen und Sportler zurück und präsentierten stolz ihren Pokal.

Saskia Gampenrieder,
Grundschule Seeshaupt

Kunst im Fokus

Projektwoche an der Grundschule

Ein besonderes Erlebnis im Juli war für die Grundschülerinnen und Grundschüler die Projektwoche, die unter dem Motto „Kleine Künstler – große Kunst“ stand.

Am Montag fuhr die gesamte Grundschule mit drei Bussen zur Säulenhalle „Stoa169“ nach Polling, wo die Kinder die vielfältigen Säulen, die von Künstlern aus der ganzen Welt gestaltet wurden, bestaunen konnten.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert, welche Bedeutung und Geschichte hinter den einzelnen Säulen steckt, und versuchten, einzelne Säulen nachzuzeichnen.

Den Dienstag gestalteten unsere Seminaristinnen in der Lehrerbildung für die Grundschüler. Die Kinder durften aus verschiedenen Themen ihre Workshops selbst auswählen. Sie bemalten Stoffbeutel, stellten Insekten-

hotels und „Seedbombs“ her, bauten Außerirdische mit verschiedenen Materialien, gestalteten eine Tapete mit Farben an Händen und Füßen und bastelten Mosaik-Stärke-Tiere.

Am Mittwoch und Donnerstag stellten die Lehrerinnen den Kindern verschiedene bekannte Künstlerinnen und Künstler vor. Auch an diesen beiden Tagen wurden die Kinder kreativ und gestalteten verschiedene Kunstwerke. Alle Kunstwerke dieser Kunsttage wurden in einer Ausstellung beim Schulfest präsentiert.

Der Elternbeirat der Grundschule gestaltete am Freitag für die Kinder auf dem Sportplatz einen besonderen Tag mit verschiedenen sportlichen, musikalischen und kreativen Stationen. Das Highlight dieses Aktionstages auf dem Sportplatz war ein großes, luftgefülltes Sprungkissen, in das die Kinder von einem aufgebauten Gerüst aus springen durften. Diese Mutprobe meisterten fast alle Kinder, auch wenn der Sprung etwas Überwindung kostete. Zum Abschluss wurde den Kindern noch ein Eis spendiert. Herzlichen Dank an den Elternbeirat für diesen erlebnisreichen Tag.

Am Nachmittag feierte die gesamte Schulfamilie ein Schulfest, das vom Elternbeirat organisiert wurde. Die Schulkinder und einzelne Klassen betreuten verschiedene Spielstationen, es wurde gegrillt, gesungen, getanzt und gemeinsam gefeiert. Danke an alle Mitwirkenden!

Saskia Gampenrieder,
Grundschule Seeshaupt



Kunst auf 169 Säulen: Die Schüler waren sehr an der Geschichte interessiert, die hinter den einzelnen Säulen steht.
Foto: privat



THE STARNBERGSEE
HIDEAWAY

Chris Kröck

Live Music Sofa Concerts

JEDEN FREITAG | 21 UHR
TISCH RESERVIERUNG: LAKESIDE-800.DE

NATURE SEE SPA
Ayurveda | Massage | Kosmetik

RESTAURANT LAKESIDE 800°

Grill | Bella's Bar | Fondue Abende | Feste

THESTARNBERGSEE.DE | ☎ 08801 - 789



KANZLEI CHRISTIAN MAATZ
www.rechtsanwalt-maatz.de

Rechtsanwalt & Mediator
Schwerpunkt Arbeitsrecht

Flurweg 7
82402 Seeshaupt

ra-christian.maatz@gmx.de
Tel.: 08801 - 91 38 351
Mobil: 0176 - 206 22 574

Crowdfunding für gemeinnützige Projekte



Viele schaffen mehr.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Infos finden Sie unter:
viele-schaffen-mehr.de/vrsta

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

Versicherung hat einen Namen

Bernd Gerhard Knauer



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin:
Penzberger Str. 46, Seeshaupt
Tel. 08801 9130870

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



DORFleben

Wie die Wurst in die Hülle kommt

Kindernest besucht Metzgerei Frey

Mit einer großen Portion Neugier aber auch etwas Respekt machten sich die Kindernestkinder Mitte Juni zur Metzgerei Frey auf, um dort zu erfahren, wie die Bratwürste für die 25-Jahres-Feier vom Kindernest hergestellt werden. Gut gelaunt wurden sie von Familie Frey und dem gesamten Team der

Metzgerei begrüßt. Metzgermeister Silvio erklärte den Kindern anschließend Schritt für Schritt, wie aus Fleisch, Fett, Eis und Gewürzen eine Bratwurst entsteht. Auch dass der Schafsdarm, in welchen die Wurstmasse gefüllt wird, „Saitling“ heißt, weil dieser früher ebenfalls für Gitarrensaiten genutzt wurde,

erfuhren die kleinen Gäste. Schließlich wurde für jedes Kind der Anfangsbuchstabe des Namens aus Bratwürsten geformt. Beim gemeinsamen Grillen in der Nest-Feuerstelle ließen sich die Kinder dann ihre „selbstgemachten“ Würstchen schmecken.

Elisabeth Hannemann



Was da wohl drin ist?

Foto: privat

FAIRES MITEINANDER IN SEESHAUPT

**16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN**



In Seeshaupt engagieren sich unzählige Gruppen und Vereine zum Wohle anderer. Sie setzen sich ein für den Zivilschutz, für Musik, Sport, Tierwohl, für die Ortsgestaltung, den Umweltschutz, die Völkerverständigung, für ein faires Miteinander und vieles mehr. Das ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Auch nicht, dass sie das ungehindert tun können, denn 88% der Weltbevölkerung leben in Staaten, die die Zivilgesellschaft unterdrücken. Als die Gesellschaft der Bürger beschreibt die Politikwissenschaft den sozialen und politischen Raum, in dem sich Akteure unabhängig und autonom vom Staat frei entwickeln können.

Zusammen mit Demokratie und Pluralismus ein hohes Gut, das wir gar nicht genug schätzen können. Transparenz und Mitentscheidung sind wesentliche Indikatoren für eine funktionierende Demokratie und gehören zu ihr, wie das Amen in der Kirche. Die Bewegung fairer Handel setzt sich international für eine soziale Gerechtigkeit ein und zwar unabhängig von Wahlkampflogans, gleichwohl welcher Partei. Die Faire Woche, die heute am Erscheinungstag der DORFleben zu Ende geht, drehte sich im Jahr 2023 um das Thema Klimagerechtigkeit. Die Klimakrise verschärft globale Ungleichheiten. Sie betrifft zwar alle Menschen weltweit, doch nicht im gleichen Maß: Arme Menschen sind stärker betroffen als reiche, viele Länder des Globalen Südens stärker als die des Nordens. Besonders ungerecht ist, dass vor allem die Menschen unter den Folgen der Klimakrise leiden, die am wenigsten zu ihrer Entstehung beigetragen haben: Der Großteil der Menschen im Globalen Süden sowie junge Menschen und zukünftige Generationen.



Der Faire Handel setzt sich für eine gerechte Inanspruchnahme menschlicher und natürlicher Ressourcen ein, auch in der kommunalen Beschaffung. Also nicht nur Verbraucher und Unternehmen sorgen für faire und solidarische Geschäftsbeziehungen zu direkten Lieferant*innen, sondern auch die Gemeinde als öffentlicher Auftraggeber erkennt ihre Mitverantwortung für Solidarität und Gerechtigkeit in der gesamten Zulieferkette an und gestaltet ihr Handeln entsprechend. Eine faire Beschaffungspraxis symbolisiert damit einen Grundsatz im Verständnis von Gerechtigkeit. Und eine entsprechend gelebte Praxis stärkt die Institution und schafft Vertrauen. Der Wandel im Kopf hat begonnen. Gestalten wir ihn alle auch pragmatisch mit.

Axel Dechamps

täglich frisches Obst
und Gemüse

verschiedene Feinkost:
Schafskäse, Ziegenkäse,
Oliven und vieles mehr



HAUPTSTRASSE 13 82402 SEESHAUPT TELEFON 0176 - 31 71 56 97
EMAIL: SULIS-OGF@HOTMAIL.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS FREITAG VON 8:30 BIS 18 UHR
SAMSTAG VON 8:30 BIS 13 UHR, MONTAG RUHETAG



FIROIU
ZAHNARZTPRAXIS

Hauptstraße 19
82402 Seeshaupt

SPRECHZEITEN

TEL 08801.910.19
FAX 08801.910.18

MAIL info@zahnarzt-firoiu.de
WEB www.zahnarzt-firoiu.de

Mo 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Di 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Mi 8:30 - 15 Uhr
Do 8:30 - 12 & 14 - 19 Uhr
Fr 8:30 - 15 Uhr

ZAHNERSATZ . PROPHYLAXE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Anzeige schalten? Gerne!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

DR. STEUER & PARTNER
STEUERN | RECHT

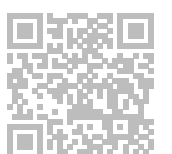


**AUSBILDUNGSPLATZ
STEUERFACHANGESTELLTE/R (M/W/D)**

An alle Teamplayer, Zahlenjongleure und Mandantenliebhaber!

Wir bieten einen hochwertigen Ausbildungsplatz zur/zum
STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d) ab September.

Wir schätzen unsere familiäre Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie. Zusammenhalt ist uns wichtig. Wir arbeiten stark digitalisiert mit Datev in unseren von Innenarchitekten stylisch gestalteten Kanzleiräumen in einer Jugendstilvilla direkt in Seeshaupt. Persönliche Entwicklung sowie fachliche Fort- und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich. Auszubildende werden zusätzlich mit einem fünfwöchigen Steuerrechtslehrgang bei einer renommierten Steuerakademie, verteilt über die gesamte Ausbildungszeit, optimal gefördert. Wir haben Freude an unserer Arbeit.



Interesse? Dann melde Dich doch
gern zu einem Praktikum vorab.

www.drsteuer-partner.de

Penzberger Straße 12
82402 Seeshaupt am Starnberger See

T: +49 8801 91 56 50
E: info@drsteuer-partner.de



Im Rahmen einer Abschlussandacht vor den Ferien wurden die Vorschulkinder verabschiedet und der Waldkindergartenwagen durch Pfarrer Reithemann gesegnet.
Foto: privat



Die Kinder der „Schmetterlingsgruppe“ beim Basteln mit Erzieher Matthias Wallner.
Foto: privat

Mehr Platz für Kindergartenkinder

Waldkindergartenwagen eingeweiht

Seit September ist der neue Waldkindergartenwagen am Spielplatz in der Pettenkoferallee in Betrieb. 20 Kinder von drei bis sechs Jahren sind in der neuen „Naturgruppe“ untergebracht

worden. In den ersten Wochen durften die „Schmetterlinge“ ihr neues Zuhause erkunden und verbringen hauptsächlich viel Zeit draußen. Außer dem Spielplatz stehen den Kindern vor-

mittags der Hort samt Spielplatz zur Verfügung, und natürlich können sie die Räumlichkeiten des Kinderhauses ebenfalls mitbenutzen. Es werden tolle Ausflüge für die kommende Zeit ge-

plant, die Kinder sollen viel mit Naturmaterialien basteln und vieles mehr.

Das junge motivierte Erzieher-Team Laura Hauke und Matthias Wallner zusammen

mit der Naturpädagogin Kerstin Klatt freuen sich auf die kommende Zeit. In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über die ersten Monate der Schmetterlingsgruppe. JG



Waldkindergartenwagen - Ansicht von innen



Kinder mit Erzieherin Laura Hauke



Waldkindergartenwagen - Ansicht von außen

Fotos: privat

Eine große Ehre

Konstantin Berchtold fährt seit über 20 Jahren mit seinen Pferden beim großen Oktoberfestumzug mit

Seit März dieses Jahres steigt die Vorfreude, denn Konstantin Berchtold ist zum wiederholten Mal mit seinen acht Kaltblütern beim traditionellen Trachten- und Schützenzug des Münchner Oktoberfests vertreten. Vier Pferde ziehen den Themenwagen „Bayerische Sennerei“ der Bayerischen Milchwirtschaft, milch.bayern, vier weitere werden vorneweg geritten. Es gibt klare Vorschriften seitens des „Festring München e.V.“ für dieses alljährliche Spektakel, wie zum Beispiel die Anzahl der Begleitpersonen oder die Abmessungen der Festwagen.

Ein langer Tag

Bereits um drei Uhr morgens war Konstantin Berchtold mit dem Schlepper samt Festwagen auf dem Weg nach München, Treffpunkt Schlachthof, während die vier PKW mit Pferdehängern erst um fünf Uhr dorthin aufbrechen mussten. Fertig eingespannt ging es um neun Uhr an die Maximiliansbrücke zur



Mit auf dem Wagen: die bayerische Milchkönigin und Sennerein Elisabeth

Aufstellung. Alles zeitlich genauestens getaktet, ist man doch nicht der einzige Festwagen am Aufstellungspunkt. Bis es aber für den Festwagen samt Vorreiter los ging, dauerte es noch ganze zweieinhalb Stunden. Diese wurden intensiv für Fotos mit der Prominenz wie Markus Söder (Bayerischer Ministerprä-

sident), Günther Felbner (Präsident des Bayerischen Bauernverbands) oder auch Landesbäuerin Christine Singer genutzt. Keinen Mucks hatten die Pferde bis dahin gemacht und auch während des Umzugs gab es keinerlei Zwischenfälle.

Konstantin Berchtold war sichtlich froh wieder wohlbehalten –



Die Vorreiterinnen Elena, Theresa, Angi und Vroni

wenn auch erst am späten Nachmittag – zu Hause zu sein. Und damit die Pferde wieder zeitig abends im Stall waren, gab es das wohlverdiente Oktoberfestbier auch erst zu Hause im heimlichen Seeshaupt.

„Ein wahnsinniger Aufwand für gerade mal eineinhalb Stunden Festzug, aber den ist es wert.“

Hätte ich nicht so ein großartiges Helferteam, könnte ich niemals mit meinen Pferden dabei sein!“, so Berchtold. Dani und Toni Wagner aus Peißenberg unterstützen ihn seit mehr als 20 Jahren bei den Vorbereitungen und ihnen gilt sein herzlichster Dank.

Text: AO, Fotos: privat

Hier tut sich was!

Viel Neues beim FC Seeshaupt, Abteilung Tennis

Zu den diesjährigen Mannschafts-Saisonspielen starteten im Mai neun Mannschaften, darunter vier Jugendmannschaften. Die Herren 40 und Damen erzielten den zweiten Platz, die ganz neu gemeldete U18-Mixed Mannschaft konnte gleich den ersten Platz nachhause bringen. Die Herren 50, die erst im Vorjahr aufgestiegen waren, lieferten sich am letzten Spieltag ein spannendes Match gegen den TSV Feldafing und marschieren weiter in die Landesliga. Gratulation!

Viele Angebote für Erwachsene und die Jugend

Auch Freizeit-Turniere für Hobby- und Vereinsspieler*innen wurden wieder angeboten wie das traditionelle Mixed-Gaudi-Turnier am Pfingstmontag (Pfingstochsenturnier), das Edeltraud Leis seit vielen Jahren organisiert. Als Gewinner gingen Sabine Rest und Günter Schneider vom Platz. Der leitende Trainer Terry Deeth bot im August und September jeweils ein dreitägiges Trainingscamp für Kinder zwischen fünf bis zwölf Jahren an. Hier wurden Technik, Taktik und Koordination geschult und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz. Terrys fachliche und soziale Kompetenz haben sich herumgesprochen, so dass er die Nachfrage nach Trainerstunden nicht mehr alleine bedienen kann. In den Sommermonaten unterstützt ihn deshalb Sabine



Neuer Vorstand, von links: Silvio Rodriguez-Mazzini (2. Vorstand), Sabine Rest (Kassierin), Markus Okorn (Sportwart), Annabelle Kurfürst-Moser (Jugendwartin), Christian Limpert (1. Vorstand), Lothar Ortolf (Schriftführer)
Foto: privat

Haas, ehemalige Profi-Spielerin, die gerade bei der Jugend schon viele Fans gewonnen hat.

Neuerungen auf dem Tennisplatz

Nicht nur auf sportlicher Seite war in der Abteilung viel geboten. Die sanitären Anlagen wurden renoviert, neue Sitzgelegen-

heiten geschaffen, die Terrasse zum See fertiggestellt und viel Arbeit in die Instandhaltung der Plätze gesteckt. Einen besonderen Dank an Tom Heider, der sich als neuer Platzwart mit großem Engagement um die sechs Plätze und die Bandenwerbung kümmert. Nach dem Rücktritt des 1. Vorstands Dr. Stephan König



Trainingscamp im August mit 27 Kindern, Trainer Terry (hinten, 3. von links), 6 Betreuern
Foto: privat

standen bei der Hauptversammlung am 10. September Neuwahlen an. Christian Limpert (zuvor Jugendwart) wurde zum Vorsitzenden gewählt. Dem neuen Team viel Erfolg!

Anstehender Pächterwechsel im Tennisstüberl

Langweilig wird es dem neuen Vorstand sicher nicht. Zum Jahresende steht ein Pächterwechsel im Vereinsheim an. Helen und Roland Forster geben die Gastronomie nach 18 Jahren weiter. Wir danken den beiden für die lange Treue und wünschen ihnen alles Gute! Mit dem

Pächterwechsel erlischt der Bestandsschutz der Küche aus dem Jahr 1970. Diese muss jetzt dringend saniert werden, um den neuen Hygienevorschriften zu entsprechen. Um die Kreditbelastung für die Abteilung möglichst gering zu halten, wurde ein Crowdfunding Projekt aufgesetzt. Bis zum 15. Dezember kann gespendet werden, die VR Bank verdoppelt jede Spende bis zu 100 Euro. Mehr Infos zur Spendenaktion: www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/spende-vereinsheim-kueche

Barbara Marianek



Herren 50 nach Aufstieg in die Landesliga

Foto: privat

Der goldene Herbst ist im Anmarsch! - Wir sind für Sie da!

- Hagelschaden am Fahrzeug? Kommen Sie mit Ihrem Gutachten bei uns vorbei! Wir helfen Ihnen gerne weiter!
- Räderwechsel ab 29,- € => bitte rechtzeitig Termin reservieren!
- kostenloser Lichttest im Oktober
- Unser bewährter Wintercheck für nur 19,- € zzgl. Material

Termine für Seeshaupt erhalten Sie unter Tel. 08801/656



- Hagelschaden am Fahrzeug? Kommen Sie mit Ihrem Gutachten bei uns vorbei! Wir helfen Ihnen gerne weiter!
- Wir lackieren so gut wie alles! Fragen Sie uns einfach!

Termine für Penzberg erhalten Sie unter Tel. 08856/5075



Unsere leckeren Weckgläser finden Sie jetzt beim Bahnhofsäck.

Mo.-Fr. 6:30-14:00 Uhr
Sa. 7:00- 12:00 Uhr
So. 7:00- 11:00 Uhr

Hin und WECK

Spätzle, Semmelknödel, Speckknödel und unsere beliebten Spinatnocken gibt es jetzt tiefgekühlt!

Übrigens:

Wir liefern jeden Donnerstag kostenlos ab 60,00 € rund um den Starnberger See, Penzberg, Iffeldorf In Seeshaupt liefern wir täglich kostenlos.

Bestellen können Sie über unseren Onlineshop oder ohne Internet ganz einfach telefonisch.

Weitere Informationen unter:
Tel. 08801-913570
info@seeshaupt-landkueche.de
www.seeshaupt-landkueche.de

seeshaupt
landkueche
Jörg Schmitz
beim BAHNHOFSBÄCK



Essen ist fertig!

Seit mehr als 20 Jahren produzieren wir handwerklich gekochte Gerichte im Weckglas.

Suppen, Salate, Soßen, Vegetarisches und Veganes sowie Fleisch und Fischgerichte. Traditionelle Hausmannskost und spannendes aus aller Welt.

Eine Übersicht unserer Produkte erhalten Sie hier:



Vielen Dank
das es Sie gibt,
denn ohne Sie
würde es uns nicht geben.

25 Jahre
DIE BLUME
... Kunst für sich

Inh. Susanna Rottmüller, Bahnhofplatz 10, 82402 Seeshaupt, 08801-2400



SPORT- und VEREINSleben



Glückliche Teilnehmer mit Helmut Eiter (li.) und Klaus Handtke (re.)

Foto: privat

Alle Jahre wieder!

FC Seeshaupt, Abteilung Tennis veranstaltet Hobby-Turnier

Am Wochenende vom 2. und 3. September fand das diesjährige Hobby-Tennis-Turnier auf dem Tennisplatz in Seeshaupt statt. 15 Spielerinnen und Spieler zwischen 14 und 79 Jahren kämpften bei wunderbarem Tenniswetter unter der Turnierleitung von Klaus Handtke und Helmut Eiter um den Sieg. Zwischen den Spielen konnte der nahe gele-

gene Badeplatz zur Abkühlung genutzt werden.

Das gemeinsame Abendessen am Samstag wurde vom Wirtsehepaar Forster bewirbt, die Nachspeisen dazu spendeten die Familien der Teilnehmenden und trugen so zu einem gelungenen Abend bei.

Gewonnen hat das junge Geschwisterpaar Anika (Frauen)

und Linus Limpert (Herren). Der Nachwuchs des Vereins scheint für die kommenden Jahre auf einem guten Weg in die Mannschaftswettkämpfe zu sein. Das kann sicher auch dem Trainerteam der Abteilung Tennis zugeschrieben werden. Im nächsten Jahr hofft der Verein wieder auf eine größere Teilnehmerzahl.

Helmut Eiter

Sie möchten auch gerne Neuigkeiten aus ihrem Verein/ihrer Organisation in der Seeshaupter DORleben veröffentlichen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an
info@seeshaupter-dorleben.de
 Wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Seeshaupter-Drei-Kampf

Termin: 14.10.2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Es wird Luftgewehr, Luftpistole und Bogen geschossen, jeweils 10 Schuss.
 Startgebühr 5,00 Euro
 Mannschaftswertung bestehend aus 3er-Teams, ab 12 Jahre.
 90% der Einnahmen werden als Preise ausgeschüttet.
 Anmeldung unter: info@schuetzenverein-seeshaupt.de

KURZMELDUNG

Mountainbiker aufgepasst!

Voraussichtlich im Frühsommer 2024 wird in Seeshaupt, unweit der Kiesgrube eine neue Mountainbikestrecke eröffnet. Eigens dafür wurde innerhalb der Abteilung Turnen des FC Seeshaupt die Gruppierung Mountainbike gegründet. Die Planung für die Strecke läuft bereits auf Hochtouren, der Bau selbst startet im Herbst. Gebaut und gepflegt wird die Strecke von 10 bis 15 Helfern, die vom Bauhof besonders bei der vorbereitenden Bauphase unterstützt werden. Initiator und Hauptverantwortlicher für die Strecke, Moritz Kraus, ist selbst passionierter Mountainbiker und steht gerne bei Fragen rund um die Strecke zur Verfügung.

Es wird tunlichst davon abgeraten, während des Baus, bzw. vor der offiziellen Eröffnung die Strecke zu befahren, da eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht!

MS

FCSS blickt auf Saison zurück

„Jugendwoche“, Hubertus Cup und Sommerpreis

Auch wenn der See in diesem Jahr so manchen Pegeltiefpunkt aufwies, war noch genug Wasser unterm Kiel für eine abwechslungsreiche und spannende Segelsaison 2023. In der ersten Woche der Sommerferien fand traditionell die Jugendwoche statt. Knapp 30 Kinder hatten sich in diesem Jahr angemeldet, manch einer war vorher auf der Warteliste, weil das Interesse so groß war. Vier Tage lang erwartete auch dieses Jahr die Kinder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.



Ordentliche Brise beim Sommerpreis. Foto: privat

Viel Spaß bei der Jugendwoche und dem Hubertus Cup Neben Theorie wie Vorfahrtsregeln, Knoten und vielem mehr wurde viel Zeit auf dem Wasser verbracht, um Halsen oder Anlegen von Booten zu üben. Viele der jungen Clubmitglieder freuten sich auf die Woche, um so richtig viel Zeit in ihren Optimisten (Optis) mit ihren Segelfreunden zu verbringen. Zudem ist es, laut Jugendwart Thomas Peter, eine schöne Möglichkeit, neue Nachwuchsegler zu gewinnen. Immerhin: letztes Jahr waren von den neun „Schnupperern“ ganze acht im Segeltraining nach dem Winter am Start. Am Hubertus Cup, der nur wenige Tage vor der Jugendwoche stattfand, nahmen in diesem Jahr 13 Jugendliche mit ihren Optis teil. Die jungen Segler mussten sich etwas gedulden, bis gegen zwölf Uhr endlich Wind aufkam, um in den See zu stechen. Zwei Runden wurden in der Wettfahrt absolviert. „Der Wind war an der Grenze, es war fast zu wenig“, konstatierte Jugendwart Thomas Peter. Spaß hatten die Kinder trotzdem. Auch manche Eltern hatten sich zur Regatta gesellt und feuerten den Segelnachwuchs an.

Perfektes Wetter für den Sommerpreis Ein weiteres Highlight des Regatta-Kalenders war der Seeshaupter Sommerpreis. Bei herrlichem

Sonnenschein und strahlend blauem Himmel begrüßte der 1. Vorsitzende Christian Kenter die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bevor Philipp Frieß die Wettkampfeinweisung übernahm. Wie so oft am Starnberger See war dann erst einmal Geduld gefordert, bis ein leichter Nordostwind das erste Rennen zuließ. Auch wenn die Windverhältnisse herausfordernd waren, kam es noch zu einer zweiten Wettfahrt. Die Seemänner und Seefrauen saßen danach noch beisammen und analysierten ihre Leistungen beim gemeinsamen Seglerhock mit Freibier vom Dorfbräu. Die Sieger konnten den Fresskorb als Proviant mit nach Hause nehmen, und alle Teilnehmenden bekamen – passend zum Brettl aus dem letzten Jahr – ein Brotzeitmesser überreicht. Nach der Sommerpause endet die Saison für viele Segelsportler – nicht nur im FCSS – ungewöhnlich früh. Denn das Kranen muss aufgrund von Aushubtätigkeiten ab Anfang September bis weit in den Herbst in den benachbarten Clubs bis Ende August abgeschlossen sein. So waren auch etliche aus dem FCSS gezwungen, ihr Boot bereits vorzeitig an Land zu kranen.

Andreas Walther



Die Hubertus-Cup-Teilnehmer mit der Wettkampf-Crew

Foto: privat



SPORT- und VEREINSleben

Neu aufgestellt!

Wahlen bei den Keglern

Am 14. Juni fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung Kegeln des FC Seeshaupt statt. Der Bericht des Abteilungsleiters Edgar Schouten über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres, wie beispielsweise Radltour oder Weihnachtsfeier, wurde eindrucksvoll mit Fotos über einen Beamer vorgetragen.

Schouten richtete seinen besonderen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer beim Papiersammeln, bei Kegelwettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen. Er betonte, dass ohne diese freiwilligen Leistungen der Verein nicht bestehen könne. Die Sportwarte Manuela und Andreas Seitz berichteten über

die Ereignisse bei den Damen und Herren, und Jugendleiter Pascal Schouten über die Aktivitäten der Jugend. Besonders hervorzuheben sind dabei die sportlichen Leistungen der Jugend: Tamara Hey und Amy Waitz erreichten mit ihren Plätzen bei den Oberbayerischen Meisterschaften das Startrecht bei den Bayerischen Meisterschaften. Nach mehr als 30 Jahren ohne Seeshaupter Beteiligung erspielte sich Amy Waitz mit dem zweiten Platz bei der Bayerischen das Startrecht bei der Deutschen Meisterschaft. Edgar Schouten bedankte sich sowohl bei der Damen als auch bei der Herrenmannschaft für die, mit vielen Schwierigkeiten wie Verletzungen oder Ausfällen gespickte, vergangene Saison. Trotz aller Widrigkeiten wurde kein Spiel abgesagt und der Abstieg der Damen in die Bayernliga Süd und der Herren in die Bezirksoberliga erfolgte sportlich. Zum Schluss informierte Edgar Schouten die Anwesenden noch über eine Neuerung für die nächste Saison: Die Seeshaupter Punktspiele (außer Jugend) werden bei www.sportdeutschland.tv live übertragen.

Rosi Daldos



Manuela und Hedwig Seitz wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Im Bild Abteilungsleiter Edgar Schouten (re.) mit Manuela Seitz (20 Jahre im Verein), Hedwig Seitz (35 Jahre) war leider an diesem Abend verhindert. Foto: privat



Deutscher Vize-Meister im Hip Hop

Seeshaupter Mädchen holen den Pokal

Das Lächeln ging den insgesamt 14 Tänzerinnen und Tänzern gar nicht mehr aus dem Gesicht, als bei der Siegerehrung der deutschen Hip Hop-Meisterschaften in Neustadt an der Weinstraße der Gruppenname „Unfold“ fiel. Ein ohrenbetäubender Applaus und Freudentränen, Emotionen, wie man sie im Leben selten hat. Die Gruppe lag sich glücklich in den Armen.

Darunter sechs Seeshaupterinnen, die seitdem einen glänzenden Pokal in ihren Zimmern stehen haben. Lina und Mia Benatti, Ameli Ott, Lena Seidler, Annalena Kronier und Helena Habich tanzen seit knapp sechs Jahren, vor zwei Jahren ging es ins zusätzliche Junior 1 Formations-Training.

Fleiß, der sich ausgezahlt hat, denn bei den deutschen Meisterschaften treten die besten Hip Hop-Formationen aus ganz Deutschland an.

Die Jury bewertet dabei in zwei Runden Schwierigkeitsgrad, Synchronität und Ausstrahlung. Gekrönt wurde der Moment, als es zum Vize-Meistertitel noch den „Creative Award“, den Preis für die beste Show und das beste Outfit gab.

Ein besonderer Dank geht an das Tanzzentrum Müller in Wolfratshausen, das durch ihr Training und ihre Art nicht nur die Gruppe stark gemacht, sondern auch jedem einzelnen Kind unvergessliche Momente geschenkt hat.

Evi Ott



V.li.n.re. Mia Benatti, Ameli Ott, Lena Seidler, Mia Benatti, Annalena Kronier und Helena Habich. Foto: privat

SPORTLICHE ERFOLGE

Bayerischer Meister im Tandem Frauen

Ramona und Regina Resch gewinnen den Bayerischen Meistertitel im Tandem Frauen. Tamara Hey belegte zusammen mit Jasmin Lenz (SKC FA Weilheim) den 11. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich!



Ramona Resch und Regina Resch - Bayerische Meister im Tandem Frauen.

Bezirksmeisterschaft Tandem am 27. August in Weilheim

Mit fünf von neun Medaillenplätzen glänzten die Seeshaupter Teilnehmer*innen. Sie belegten folgende Plätze:
Frauen
1. Platz: Ramona und Regina Resch

Männer

- 2. Platz: Eike Grabe und Daniel Hey
 - 3. Platz: Edgar und Pascal Schouten
- Mixed**
1. Platz: Regina Resch und Hubert Resch (Eberfing),
3. Platz: Tamara Hey und Pascal Schouten

Fotos: privat



V. li.: Karin Gruber und Heidi Gerbl (3. Platz - SKC Surheim), Ramona Resch und Regina Resch (1. Platz - FC Seeshaupt), Angelika Wagner und Michaela Sepp (2. Platz - FA Weilheim).



V. li.: Daniel Hey und Eike Grabe (2. Platz - FC Seeshaupt), Thomas Sepp und Stefan Schwinghammer (1. Platz - FA Weilheim), Edgar Schouten und Pascal Schouten (3. Platz - FC Seeshaupt)



V. li.: Ramona Wasmaier und Manuel Brosig (2. Platz - Mehring/Waldkraiburg), Regina Resch und Hubert Resch (1. Platz - Seeshaupt/Eberfing), Tamara Hey und Pascal Schouten (3. Platz - Seeshaupt)

ANZEIGE



osteovital
Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde

Jan & Ira Smejkal | Heilpraktiker | www.osteovital.org | Termine: 08801 / 915 77 85



COFORUS ARZTPRAXIS SEESHAUPT
Autoimmunerkrankungen | Coimbraprotokoll | Chinesische Medizin (TCM)

Johannes Demuth | coimbraprotokoll-arzt.de | Termine: 08801 / 299 08 93



VEREINSleben



Perfektes Wetter und Musik. Was braucht man mehr für einen Biergartenbesuch?

Foto: privat

Ukrainische Klänge

Musikalischer Frühschoppen des OGVS

Der musikalische Frühschoppen des Seeshaupter Ortsgestaltungs- und Verschönerungsvereins (OGVS) bei schönstem Biergartenwetter im Würmseestüberl-Biergarten war ein voller Erfolg. Im gut gefüllten Biergarten lauschten die Besucher den musikalischen Darbietungen von Olena, Yuliia und Amalia aus der Ukraine. Mit Waisen aus der Ukraine, sowie

Gesangseinlagen und Französischen Chansons wurde ein sehr vielfältiges Programm geboten. Der Eintritt war frei, es wurde aber um Spenden für die Initiative „Mobile Klinik für die Ukraine“ des Vereins „Medizinische Nothilfe Oberland“ geworben. Bürger, Arztpraxen, Kliniken, Unternehmen und Vereine möchten mit dieser Initiative vor allem in der ukrainischen Region Wyshhorod

Ärzten, Krankenschwestern und Notfallsanitätern helfen, ihre Arbeit wieder aufnehmen zu können und im Krieg zerstörte Strukturen wieder aufzubauen. Bei der Veranstaltung konnte ein beträchtlicher Spendenbetrag, der durch den OGVS noch aufgestockt wurde, gesammelt und an die Hilfsorganisation weitergegeben werden. **OGVS**

Rudern am Limit

Sautrogrennen am Nußberger Weiher

Das vom Burschen- und Madlverein veranstaltete Traditionsturnier lockte auch in diesem Jahr wieder zahllose Zuschauer

an den Nußberger Weiher. Bei herrlichem Wetter kämpften die zusammengelosten Mannschaften um den Titel des besten "Sautrogruadaras". Nicht nur Kraft

am Ruder, sondern auch eine gehörige Portion Gleichgewicht sind bei dem doch sehr wackeligen Sportgerät ausschlaggebend für „Sieg“ oder „Kentern“. So manches Team beendete die Runde daher zur Freude der Zuschauer schwimmend.

Bei den Herren konnten sich nach hartem Kampf Tobias Brenner und Xaver Saal vor Andreas Gröbl und Michael Hoiß und Max Rebl und Christoph Gerg durchsetzen. In der Damenklasse gewannen Johanna Greinwald und Simone Leininger vor Hannah Müller und Nicki Fiedler sowie Theresa Hoiß und Magdalena Helfenbein.

Matthias Birzle



oben:
Zielstrebig zum Duell
an der Mittleren Boje
Foto: Veronika Greinwald



Mit dem Glockenschlag ist die
Runde entschieden.
Foto: Veronika Greinwald

PROFIS AM WERK

WIR BILDEN AUS!

KAUFMANN/-FRAU FÜR GROß- & AUßENHANDEL

STELLENANZEIGE UNTER
WWW.EINFACHBESSERABSCHNEIDEN.DE

zellmer

Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung



Büro gesucht!

Wir suchen perspektivisch ein Home Office in Seeshaupt, da unsere Wohnung zu klein ist, um von dort aus zu arbeiten. Gerne ein oder zwei Arbeitszimmer inklusive Toilettenmöglichkeit. Vielleicht haben Sie in Ihrer Firma, in Ihren Büroräumen oder in Ihrem Haus etc. noch Platz bzw. einen passenden, freien Raum (Räume), den Sie gerne vermieten möchten?

Über Rückmeldungen freuen wir uns unter:
0163-8232803



Verlässlichkeit
für Ihren Erfolg

Gerhard Steuerberater Partnerschaft mbB
Büro Seeshaupt Seeseitener Straße 2
Tel. 0 88 01-10 46
www.gerhard-stb.de
renate.gerhard@gerhard-stb.de



GERHARD
STEUERBERATER

0160 - 4657788

Gartenpflege
Wunder

Beetpflege • Gehölzpflege • Rasenpflege

www.gartenpflege-wunder.de

Sebastian Wunder - Staatlich anerkannter Gärtner
St. Heinricher Str. 2 - 82402 Seeshaupt



Neues aus der Welt der Mode

Barbara Weigand eröffnet Salon in der Pettenkoferallee

Seit Ende Juli 2023 hat die Modedesignerin Barbara Weigand ihren Salon „IOSOY“ in der Pettenkoferallee 10 – ehemaliges „Fischer & Listle“ Gebäude – eröffnet. Wer oder was steckt aber dahinter?

„IOSOY“ steht fürs Spanische „ich bin“ und ist auch ein Anagramm des japanischen Wortes „yosoi“, was „schöne Kleidung“ bedeutet, sowie gleichzeitig eine Abkürzung des Englischen „Your Story Of Own Integrity“. Das Modelabel hat Barbara Weigand 2008 gegründet.

Als Textil-Designerin hat Barbara Weigand schon lange den Wunsch gehegt, eigene Stoffe zu kreieren und diese in individuell tragbare Mode umzusetzen. Bei diesen ganz besonderen Kreationen hat sie sich dafür entschieden, mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern zu kooperieren. Gemeinsam mit ihnen hat sie nicht nur ihren lang ersehnten Traum umgesetzt, sondern auch etwas Einzigartiges geschaffen: „Wearable Art“, was für „Tragbare Kunst“

steht. Die hochwertigen Drucke sind farbtintensiv und sehr kontrastreich, so dass das Gefühl entsteht, mit den Werken zu verfließen und Teil einer ganz neuen Art des Zeigens von Kunst durch Kleidung zu werden.

Nach 15 Jahren hat Weigand nun München den Rücken gekehrt. Die letzten drei Jahre ha-

ben viel verändert, so dass der Entschluss mehr „quality time“ ihren Kund*innen zu bieten, sie in der Entscheidung gestärkt hat, den „wunderschönen Laden in der Pettenkoferallee 10 aus dem Dornröschen-Schlaf zu erwecken“. Gleich links am Rathaus vorbei - 150 Meter weiter - zeigt sich der kleine Laden

idyllisch und lädt erstmals zum Verweilen ein.

Auf 50 Quadratmetern bietet Weigand hauptsächlich ihre eigenen Kollektionen wie hochwertige Basics aus Seide und Merino kombiniert mit tragbaren It-pieces an. Hochwertige Stoffe sind ihr sehr wichtig, denn sie bedeuten Langlebigkeit. Langle-

bigkeit ist wahre Nachhaltigkeit, weil „man mit wenigen guten Sachen, viel anziehen kann“.

Highlight von „IOSOY“ sind aber Weigands massgefertigten ArtxFashion-Kollektionen, wie die Braut- und Anlasskleider. In der aktuellen Kollektion BLOSSOM COUTURE zeigt Weigand die farbtintensiven Motive von Diemut von Funck, umgesetzt auf Stoff und Kleidung in Kontext mit den Original Bildern. Ein Feuerwerk für die Augen und ein Farbrausch für die Sinne. Wer es ganz besonders mag, kann einen ganz persönlichen Druck, in einem nur für sich entworfenem Kleid, umsetzen lassen.

Geöffnet ist „IOSOY“ im Moment Do, Fr von 12-18 Uhr und Samstag von 12-16 Uhr, sowie gerne auf Vereinbarung.

SEASON OPENING 5. bis 7. Oktober - „Wo(h)lliges“ mit anima-design aus Wien, Soirée am DO, 5. Oktober ab 16:30 Uhr. Nähere Informationen unter: www.iosoy.com



Ein farbenfroher Lichtblick in der Pettenkoferallee 10

Foto: privat

Eingeschult!

25 Erstklässler verstärken die Grundschule

25 Erstklässler, mit Christine Sauerbrey als Klassenlehrerin, sind in diesem Jahr in die Sees-

haupter Grundschule „eingezogen“. Die neuen ABC-Schützen wurden in einer kleinen Schu-

leingangsfeier herzlich begrüßt und durften durch ein Spalier ins Schulhaus einziehen. AO



Foto: privat

ANZEIGE

Konstanze Popp-Schmid

Ihre Massagetherapeutin seit 1983

- ☯ med. Massage
- ☯ Fußreflexzonen
- ☯ manuelle Therapie
- ☯ manuelle Lymphdrainage
- ☯ Hausbesuche



Praxis:
Bgm-Konrad-Weg 6
82402 Seeshaupt

Praxis 08801 - 12 28 (AB)
Mobil 0171 - 810 49 87

ANZEIGE

DIE ALTE METZGEREI

·LADENCAFÉ·

**Einfach.
Authentisch.
Regional.
Gemütlich!**

Die Alte Metzgerei - Ladencafé
Hauptstraße 4 | 82402 Seeshaupt | T. +49 8801 915 8589
hallo@diealtemetzgerei.de | www.cafe-diealtemetzgerei.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr


Katharina Veitinger
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

Einzel- und Familienberatung
Kinesiologie
Pferdegestützte Arbeit

Anna Juniper Müller
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tiefenimagination
Rituelle Aufstellungsarbeit
Bild- Gestalt- und Traumatherapie



Vortrag
„Erziehung aus dem Herzen“
am 11. November um 19 Uhr

kontakt@katharina-veitinger.de
www.katharina-veitinger.de

anfrage@anna-juniper.de
www.anna-juniper.de

Jenhausen 2 82402 Seeshaupt

Anzeige schalten? Gerne!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorflieben.de